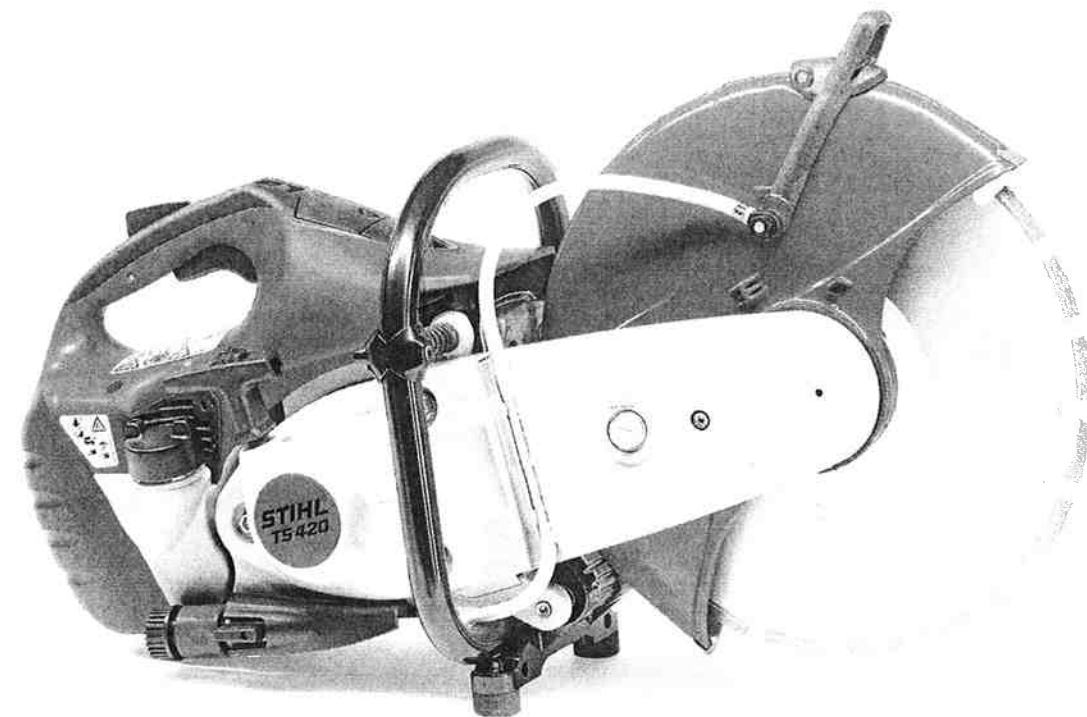


STIHL®

B232/30400-30

STIHL TS 410, 420

Gebrauchsanleitung



0458 370 0021 C
deutsch

Inhaltsübersicht

Zu dieser Gebrauchsanleitung	2	Funkenschutzgitter im Schalldämpfer	33
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	3	Zündkerze prüfen	34
Anwendungsbeispiele	13	Anwerfseil / Rückholfeder wechseln	35
STIHL Kunstharz- Trennschleifscheiben	16	Keilrippenriemen wechseln	37
STIHL Diamant- Trennschleifscheiben	16	STIHL Führungswagen	38
Anschlussstück mit Schutz anbauen	20	Gerät aufbewahren	38
Keilrippenriemen spannen	22	Wartungs- und Pflegehinweise	39
Trennschleifscheiben	23	Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	41
Trennschleifscheibe einsetzen / wechseln	24	Wichtige Bauteile	42
Kraftstoff	26	Technische Daten	43
Kraftstoff einfüllen	27	Sonderzubehör	44
Motor starten / abstellen	28	Reparaturhinweise	45
Luftfiltersystem	31	CE-Konformitätserklärung des Herstellers	45
Vergaser einstellen	32	Anschriften	46
		Qualitäts-Zertifikat	46

1

BA_SE_207_002_00_09.fm

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle, Papier ist recycelbar

© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2007
0468 370 0021 C, MZ, M7, Rei, Printed in Germany



TS 410, TS 420

Verehrte Kundin, lieber Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für ein
Qualitätserzeugnis der Firma STIHL
entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen
Fertigungsverfahren und
umfangreichen Qualitätssicherungs-
maßnahmen hergestellt. Wir sind
bemüht alles zu tun, damit Sie mit
diesem Gerät zufrieden sind und
problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät
haben, wenden Sie sich bitte an Ihren
Händler oder direkt an unsere
Vertriebsgesellschaft.

Ihr

Hans Peter Stihl



Zu dieser Gebrauchsanleitung

Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

Die Beschreibung der Handhabung wird durch Abbildungen unterstützt.

Kennzeichnung von Textabschnitten

Die beschriebenen Handhabungsschritte können unterschiedliche Kennzeichnungen haben:


- Handhabungsschritt ohne direkten Bezug zur Abbildung


Handhabungsschritt mit direktem Bezug zur darüber- oder nebenstehenden Abbildung mit Verweis auf Positions-Ziffer.
Beispiel:


1 = Schraube lösen


2 = Hebel ...

Neben der Beschreibung der Handhabung können in dieser Gebrauchsanleitung Textabschnitte mit zusätzlicher Bedeutung enthalten sein. Diese Abschnitte sind mit einem der nachfolgend beschriebenen Symbole gekennzeichnet:

 Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.

 Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

 Hinweis, der zur Bedienung des Gerätes nicht unbedingt erforderlich ist, aber zu besserem Verständnis und einer besseren Nutzung führen kann.

 Hinweis für umweltgerechtes Verhalten zur Vermeidung von Umweltschäden.

* Lieferumfang / Ausstattung

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich auf Modelle mit unterschiedlichem Lieferumfang. Bauteile, die nicht in allen Modellen enthalten sind und sich daraus ergebende Anwendungen, sind mit * gekennzeichnet. Die nicht im Lieferumfang enthaltenen, mit * gekennzeichneten Bauteile sind beim STIHL Händler als Sonderzubehör erhältlich.

Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

Anschriften**STIHL Hauptverwaltung**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
71307 Waiblingen

STIHL Vertriebsgesellschaften**DEUTSCHLAND****STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG**

Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon (06071) 2040

ÖSTERREICH**STIHL Ges. m.b.H.**

Mühlgasse 93
2380 Perchtoldsdorf
Telefon (01) 865 96 37

SCHWEIZ**STIHL Vertriebs AG**

Industrie Isenriet
8617 Mönchaltorf
Telefon (01) 9493030

Qualitäts-Zertifikat

Sämtliche Produkte von STIHL entsprechen höchsten Qualitätsanforderungen.

Mit der Zertifizierung durch eine unabhängige Gesellschaft wird dem Hersteller STIHL bescheinigt, dass sämtliche Produkte bezüglich Produktentwicklung, Materialbeschaffung, Produktion, Montage, Dokumentation und Kundendienst die strengen Anforderungen der internationalen Norm ISO 9001 für Qualitätsmanagement-Systeme erfüllen.

Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik

Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit dem Trennschleifer nötig, weil mit sehr hoher

Umdrehungsgeschwindigkeit der Trennschleifscheibe gearbeitet wird.



Die gesamte Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

Nichtbeachten der Sicherheitshinweise kann lebensgefährlich sein.

Länderbezogene Sicherheitsvorschriften, z. B. von Berufsgenossenschaften, Sozialkassen, Behörden für Arbeitsschutz und andere beachten.

Wer zum ersten Mal mit dem Motorgerät arbeitet:

Vom Verkäufer oder einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.

Minderjährige dürfen nicht mit dem Motorgerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.

Kinder, Tiere und Zuschauer fern halten.

Wird das Motorgerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Motorgerät vor unbefugtem Zugriff sichern.

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – und stets die Gebrauchsanleitung mitgeben!

Wer mit dem Motorgerät arbeitet muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.

Nur Träger von Herzschrittmachern: Die Zündanlage dieses Gerätes erzeugt ein sehr geringes elektromagnetisches Feld. Ein Einfluss auf einzelne Herzschrittmacher-Typen kann nicht völlig ausgeschlossen werden. Zur Vermeidung von gesundheitlichen Risiken empfiehlt STIHL den behandelnden Arzt und den Hersteller des Herzschrittmachers zu befragen.

Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Motorgerät gearbeitet werden.

Bei ungünstigem Wetter (Schnee, Eis, Sturm) die Arbeit verschieben – **erhöhte Unfallgefahr!**

Das Motorgerät ist nur zum Trennschleifen vorgesehen. Es ist nicht geeignet zum Trennen von Holz oder hölzernen Gegenständen.

Asbeststaub ist äußerst gesundheitsschädlich – **niemals Asbest trennen!**

Der Einsatz des Motorgeräts für andere Zwecke ist nicht zulässig und kann zu Unfällen oder Schäden am Motorgerät führen. Keine Änderungen am Produkt vornehmen – auch dies kann zu Unfällen oder Schäden am Motorgerät führen.

Nur solche Trennschleifscheiben oder Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Trennschleifscheiben oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original Trennschleifscheiben und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.



Niemals Kreissägeblätter, Hartmetall-, Bergungs-, Holzschneide- oder andere verzahnte Werkzeuge verwenden – **Gefahr tödlicher Verletzungen!**

Im Gegensatz zum gleichmäßigen Abtragen von Partikeln bei Benutzung von Trennschleifscheiben, können die Zähne eines Kreissägeblattes beim Schneiden in den Werkstoff einhaken. Dies bewirkt ein aggressives Schneidverhalten und kann zu unkontrolliertem, äußerst gefährlichen Reaktionskräften (Hochschlagen) des Gerätes führen.

Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel

Beim Trennen von Stahl Kleidung aus schwer entflammarem Material (z.B. Leder oder flammhemmend behandelte Baumwolle) tragen – keine Synthetikfasern – **Brandgefahr durch Funkenflug!**

Die Kleidung soll frei von brennbaren Ablagerungen sein (Späne, Kraftstoff, Öl, etc.).

Keine Kleidung tragen, die sich in sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann – keinen Schal, keine Krawatte, keinen Schmuck.

Lange Haare sichern.



Schutzstiefel mit griffiger, rutschfester Sohle und Stahlkappe tragen.



Schutzhelm tragen bei Gefahr von herab fallenden Gegenständen. Gesichtsschutz und unbedingt **Schutzbrille** tragen – Gefahr von

aufgewirbelten oder weggeschleuderten Gegenständen.

Achtung! Gesichtsschutz ist kein ausreichender Augenschutz.

Während der Arbeit können Stäube (z.B. kristallines Material aus dem zu trennenden Gegenstand), Dämpfe und Rauch entstehen – **Gesundheitsgefahr!**

Bei Staubentwicklung immer **Staubschutzmaske** tragen.

Bei zu erwartenden Dämpfen oder Rauch (z.B. beim Trennen von Verbundwerkstoffen) **Atemschutz** tragen.

„Persönlichen“ **Schallschutz** tragen – z.B. Gehörschutzkapseln.



Feste Handschuhe tragen – möglichst aus Leder.

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausstattung an.

Reparaturhinweise

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL** und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen **ST**. Auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen.

CE-Konformitätserklärung des Herstellers

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstr. 115
71336 Waiblingen

bestätigt, dass die neue, wie folgt beschriebene Maschine

Bauart:	Trennschleifer
Fabrikmarke:	STIHL
Typ:	TS 410, TS 420
Serienidentifizierung:	4238
Hubraum:	66,7 cm ³

den Vorschriften in Umsetzung der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG und 2000/14/EG entspricht.

Das Erzeugnis ist in Übereinstimmung mit den folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden:
ISO 19432, EN 61000-6-1, EN 55012

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V, unter Anwendung der Norm ISO 3744, verfahren.

Gemessener Schalleistungspegel:
114 dB(A)
Garantierter Schalleistungspegel:
116 dB(A)

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:
ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Produktzulassung

Das Baujahr des Gerätes ist auf dem CE-Schild des Gerätes angegeben.

Waiblingen, 27.11.2007

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
i.V.

Elsner

Leiter Produktgruppen Management

Sonderzubehör

Gewicht / Abmessungen

TS 410

Leergewicht ohne Trennschleifscheibe, mit Wasseranschluss, unbetankt	9,4 kg
Länge mit Trennschleifscheibe	675 mm
Höhe bis Schutz	375 mm
Breite mit Griffrohr	300 mm

TS 420

Leergewicht ohne Trennschleifscheibe, mit Wasseranschluss, unbetankt	9,6 kg
Länge mit Trennschleifscheibe	725 mm
Höhe bis Schutz	410 mm
Breite mit Griffrohr	300 mm

Schall- und Schwingungswerte

Schalldruckpegel L_{peq} nach ISO 11201¹⁾

TS 410: 98 dB(A)
TS 420: 98 dB(A)

Schalleistungspegel L_{weq} nach ISO 3744¹⁾

TS 410: 109 dB(A)
TS 420: 109 dB(A)

Schwingbeschleunigung $a_{hv,eq}$ nach ISO 19432¹⁾²⁾

TS 410:
Handgriff links: 3,9 m/s ²
Handgriff rechts: 3,9 m/s ²

TS 420:
Handgriff links: 3,9 m/s ²
Handgriff rechts: 3,9 m/s ²

1) Zur Ermittlung der Schall- und Schwingungswerte werden Leerlauf und Vollast im Verhältnis 1:6 berücksichtigt

2) Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe www.stihl.com/vib/

- Satz Werkzeug
- STIHL Führungswagen FW 20
- Anbausatz für Führungswagen FW 20
- Anbausatz Wasserbehälter
- Anbausatz Druckwasserbehälter
- Schnittrichtungsanzeiger
- Radsatz

Aktuelle Informationen zu diesem und weiterem Sonderzubehör sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

Motorgerät transportieren

Immer Motor abstellen.

Gerät nur am Griffrohr tragen – Trennschleifscheibe nach hinten – heißen Schalldämpfer vom Körper weg.

Heiße Maschinenteile, insbesondere die Schalldämpferoberfläche, nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

Motorgerät niemals mit angebauter Trennschleifscheibe transportieren – **Bruchgefahr!**

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

Tanken



Benzin ist extrem leicht entzündlich – von offenem Feuer Abstand halten – keinen Kraftstoff verschütten – nicht rauchen.

Vor dem Tanken **Motor abstellen**.

Nicht tanken, solange der Motor noch heiß ist – Kraftstoff kann überlaufen – **Brandgefahr!** Tankverschluss vorsichtig öffnen, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt.

Tanken nur an gut belüfteten Orten. Wurde Kraftstoff verschüttet, Motorgerät sofort säubern – keinen Kraftstoff an die Kleidung kommen lassen, sonst sofort wechseln.

Auf der Motoreinheit kann sich Staub ansammeln, besonders im Bereich des Vergasers. Wird der Staub mit Benzin getränkt, entsteht Brandgefahr. Regelmäßig den Staub von der Motoreinheit entfernen.



Auf Undichtigkeiten achten! Wenn Kraftstoff ausläuft, Motor nicht starten – **Lebensgefahr durch Verbrennungen!**

Verschiedene Trennschleifer können mit unterschiedlichen Tankverschlüssen ausgestattet sein:

Bajonett-Tankverschluss



Niemals den Bajonett-Tankverschluss mit einem Werkzeug öffnen oder schließen. Der Verschluss kann dabei beschädigt werden und Kraftstoff ausfließen.

Bajonett-Tankverschluss nach dem Betanken sorgfältig schließen.

Tankverschluss mit Schraubgewinde



Nach dem Tanken den Schraub-Tankverschluss so fest wie möglich anziehen.

Dadurch wird das Risiko verringert, dass sich der Tankverschluss durch die Vibration des Motors löst und Kraftstoff austritt.

Trennschleifer, Spindellagerung

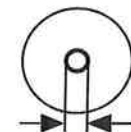
Eine einwandfreie Spindellagerung gewährleistet die Rund- und Planlaufgenauigkeit der Diamant-Trennschleifscheibe – ggf. vom Fachhändler prüfen lassen.

Trennschleifscheiben

Trennschleifscheiben auswählen

Trennschleifscheiben müssen für handgehaltenes Trennen zugelassen sein. Andere Schleifkörper und Zusatzgeräte nicht verwenden – **Unfallgefahr!**

Trennschleifscheiben sind für unterschiedliche Materialien geeignet: Kennzeichnung der Trennschleifscheiben beachten.



Durchmesser von Spindelbohrung der Trennschleifscheibe und Welle des Trennschleifers müssen übereinstimmen.

Spindelbohrung auf Beschädigung prüfen. Trennschleifscheiben mit beschädigter Spindelbohrung nicht verwenden – **Unfallgefahr!**



Die zulässige Drehzahl der Trennschleifscheibe muss gleich hoch oder höher sein als die Nennzahl der Spindel des Trennschleifers! – siehe Kapitel „Technische Daten“

Gebrauchte Trennschleifscheiben vor dem Anbau prüfen auf Risse, Ausbrüche, Kernverschleiß, Ebenheit, Kernerüdung, Segmentbeschädigung oder -verlust, Zeichen von Überhitzung, (Farbveränderung) und mögliche Beschädigung der Spindelbohrung.

Niemals gerissene, ausgebrochene oder verbogene Trennschleifscheiben verwenden.

Diamant-Trennschleifscheiben niemals richten.

Keine Trennschleifscheibe verwenden, die auf den Boden gefallen ist – beschädigte Trennschleifscheiben können brechen – **Unfallgefahr!**

Bei Kunstharztrennschleifscheiben Mindest-Haltbarkeitsdatum beachten

Trennschleifscheiben anbauen

Spindel des Trennschleifers prüfen, keine Trennschleifer mit beschädigter Spindel verwenden – **Unfallgefahr!**

Bei Diamant-Trennschleifscheiben Drehrichtungspfeile beachten.

Verdrehsicherung positionieren – Spannschraube fest anziehen – Trennschleifscheibe von Hand drehen, dabei Sichtprüfung von Rund- und Planlauf.

Trennschleifscheiben lagern

Trennschleifscheiben trocken und frostfrei, auf ebener Fläche lagern, bei gleichbleibenden Temperaturen – **Bruch- und Splittergefahr!**

Trennschleifscheibe stets vor schlagartiger Berührung mit dem Boden oder Gegenständen schützen

Technische Daten

Triebwerk

STIHL Einzylinder-Zweitaktmotor	
Hubraum	66,7 cm ³
Zylinderbohrung	50 mm
Kolbenhub	34 mm
Motorleistung bei Nennzahl nach ISO 7293	3,2 kW / 9000 1/min
Maximale Spindeldrehzahl nach EN19432:	
TS 410	5080 1/min
TS 420	4880 1/min
Leerlaufdrehzahl	2500 1/min

Magnet-Zündanlage
elektronisch gesteuert

Zündkerze (entstört)
Bosch WSR 6 F
Elektrodenabstand 0,5 mm

Membranvergaser
lageunempfindlich, mit integrierter Kraftstoffpumpe

Luftfilter
Hauptfilter (Papierfilter) und beflocktes Drahtgewebe-Zusatzfilter

Kraftstofftankinhalt
770 cm³ (0,77 l)

Trennschleifscheiben

Die ausgewiesene, maximal zulässige Betriebsdrehzahl der Trennschleifscheibe muss größer oder gleich der maximalen Spindeldrehzahl des verwendeten Trennschleifers sein.

TS 410

Außendurchmesser	300 mm
Bohrungsdurchmesser/ Spindeldurchmesser	20 mm
Anzugsdrehmoment	30 Nm

Kunstharz-Trennschleifscheiben

Mindest-Außendurchmesser der Druckscheibe	103 mm
Maximale Schnitttiefe	100 mm

Diamant-Trennschleifscheiben

Mindest-Außendurchmesser der Druckscheibe	103 mm
Maximale Schnitttiefe	100 mm

TS 420

Außendurchmesser	350 mm
Bohrungsdurchmesser/ Spindeldurchmesser	20 mm
Anzugsdrehmoment	30 Nm

Kunstharz-Trennschleifscheiben

Mindest-Außendurchmesser der Druckscheibe ¹⁾²⁾	103 mm
Maximale Schnitttiefe ³⁾	125 mm

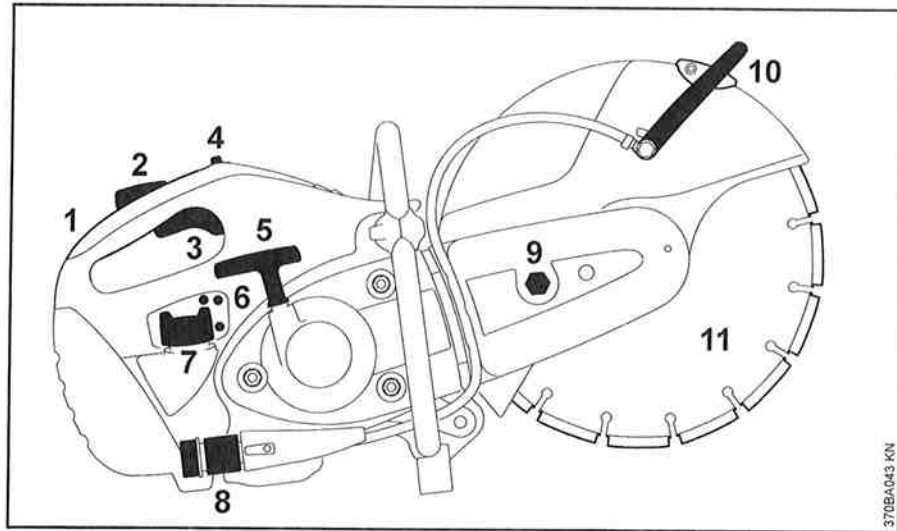
Diamant-Trennschleifscheiben

Mindest-Außendurchmesser der Druckscheibe ¹⁾	103 mm
Maximale Schnitttiefe ³⁾	125 mm

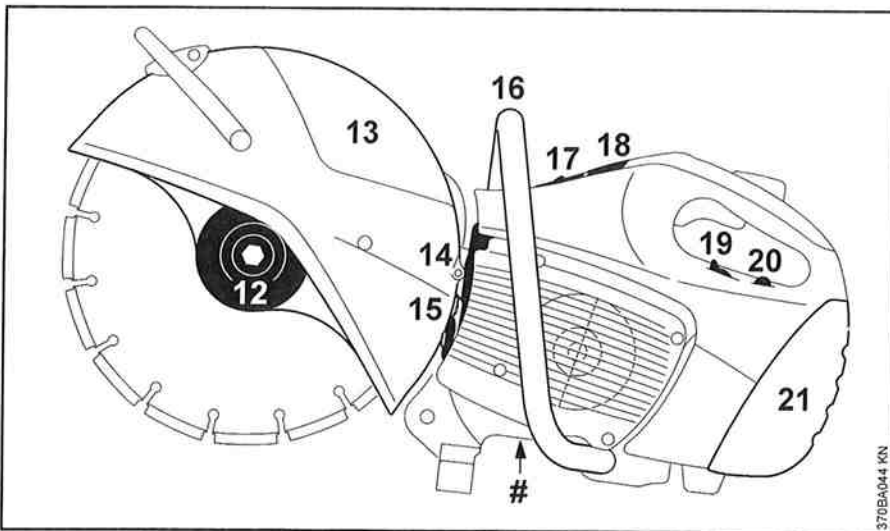
¹⁾ Für Japan 118 mm

²⁾ Für Australien 118 mm

³⁾ Bei Verwendung von Druckscheiben mit einem Außendurchmesser von 118 mm reduziert sich die maximale Schnitttiefe auf 116 mm



- 1= Hinterer Handgriff
- 2= Sperrhebel
- 3= Gashebel
- 4= Kombischieber
- 5= Anwerfgriff
- 6= Vergasereinstellschrauben
- 7= Tankverschluss
- 8= Wasseranschluss
- 9= Spannsegment (Riemen-Spanneinrichtung)
- 10= Verstellhebel
- 11= Trennschleifscheibe



- 12= Vordere Druckscheibe (Flansch)
- 13= Schutz
- 14= Schalldämpfer
- 15= Funkenschutzgitter*
- 16= Griffrohr
- 17= Dekompressionsventil
- 18= Zündkerzenstecker
- 19= Chokehebel
- 20= Kraftstoffpumpe
- 21= Luftfilter

Maschinenummer

* je nach Ausstattung

Vor dem Starten

Trennschleifer auf betriebssicheren Zustand überprüfen – entsprechende Kapitel in der Gebrauchsanleitung beachten:

- Trennschleifscheibe für das zu trennende Material geeignet, einwandfreier Zustand und richtig montiert (Drehrichtung, fester Sitz)
- festen Sitz der Schutzhaube prüfen – bei loser Schutzhaube Fachhändler aufsuchen
- Gashebel und Gashebelsperre leichtgängig – Gashebel muss von selbst in die Leerlaufstellung zurückfedern
- Kombischieber/Kombihebel/ Stoppschalter leicht auf **STOP** bzw. **0** stellbar
- Festsitz des Zündleistungssteckers prüfen – bei lose sitzendem Stecker können Funken entstehen, die austretendes Kraftstoff-Luftgemisch entzünden können – **Brandgefahr!**
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen
- Handgriffe sauber und trocken – frei von Öl und Schmutz – zur sicheren Führung des Trennschleifers

Das Motorgerät darf nur in betriebs-sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**

Motor starten

Mindestens 3 Meter vom Ort des Tankens entfernt und nicht in geschlossenen Räumen.

Nur auf ebenem Untergrund, auf festen und sicheren Stand achten, Motorgerät sicher festhalten – die Trennschleifscheibe darf keine Gegenstände, nicht den Boden berühren und sich nicht im Schnitt befinden.

Die Trennschleifscheibe kann sich nach dem Starten sofort mitdrehen.

Das Motorgerät wird nur von einer Person bedient – keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden – auch nicht beim Starten.

Motor nicht aus der Hand anwerfen – Starten wie in der Gebrauchsanleitung beschrieben.

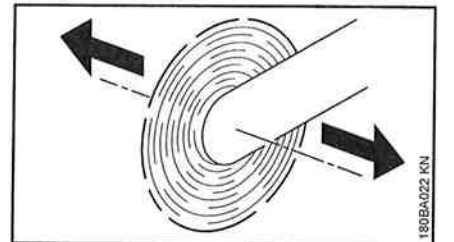
Die Trennschleifscheibe läuft einige Zeit weiter, wenn der Gashebel losgelassen wird – **durch Nachlaufeffekt Verletzungsgefahr!**

Gerät halten und führen

Trennschleifer nur zum handgehaltenen Trennen oder auf dem STIHL Führungswagen einsetzen.

Handgehaltenes Trennen

Motorgerät immer **mit beiden Händen festhalten**: Rechte Hand am hinteren Handgriff – auch bei Linkshändern. Zur sicheren Führung Griffrohr und Handgriff mit den Daumen fest umfassen.



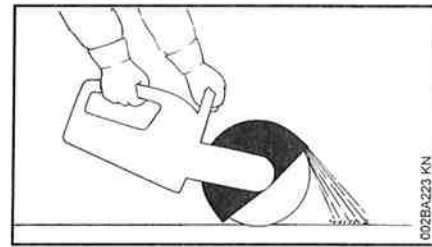
Wird ein Trennschleifer mit einer rotierenden Trennschleifscheibe in Pfeilrichtung bewegt, entsteht eine Kraft, die das Gerät zu kippen versucht.

Zu bearbeitender Gegenstand muss fest liegen, immer das Gerät zum Werkstück führen – nie umgekehrt.

Führungswagen

STIHL Trennschleifer können auf einen STIHL Führungswagen montiert werden.

Schutzhaube



Schutzhaube für die Trennschleifscheibe richtig einstellen: Werkstoffpartikel von Benutzer und Gerät weg lenken.

Flugrichtung der abgetragenen Werkstoffpartikel beachten.

Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber/ Kombihebel/Stoppschalter auf **STOP** bzw. **0** stellen.

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit die Trennschleifscheibe nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr angetrieben wird und zum Stillstand kommt.

Regelmäßig Leerlaufeinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich die Trennschleifscheibe im Leerlauf trotzdem dreht, vom Fachhändler instandsetzen lassen.

Arbeitsbereich freiräumen – auf Hindernisse, Löcher und Gruben achten.

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. **Rutschgefahr!**

Nicht auf einer Leiter arbeiten – nicht an instabilen Standorten – nicht über Schulterhöhe – nicht mit einer Hand – **Unfallgefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Nicht alleine arbeiten – stets Rufweite einhalten zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.

Keine weiteren Personen im Arbeitsbereich dulden – ausreichend großen Abstand zu weiteren Personen halten zum Schutz vor Lärm und weggeschleuderten Teilen.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – weil das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u.a.) eingeschränkt ist.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen.

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.



Das Motorgerät erzeugt giftige Abgase, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein und unverbrannte

Kohlenwasserstoffe und Benzol enthalten. Niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Motorgerät arbeiten – auch nicht mit Katalysator-Maschinen.

Bei der Arbeit in Gräben, Senken oder unter beengten Verhältnissen stets für ausreichenden Luftaustausch sorgen – **Lebensgefahr durch Vergiftung!**

Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Wartungshinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel „Wartungs- und Pflegehinweise“ aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen unter anderem:

- Schäden am Triebwerk infolge nicht rechtzeitig oder unzureichend durchgeführter Wartung (z.B. Luft- und Kraftstofffilter), falscher Vergaser-Einstellung oder unzureichender Reinigung der Kühlluftführung (Ansaugschlitze, Zylinderrippen)
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u.a.:

- Kupplung, Keilrippenriemen
- Schleifscheiben (alle Arten)
- Filter (für Luft, Kraftstoff)
- Anwerfvorrichtung
- Zündkerze
- Dämpfungselemente des Antivibrations-Systems

Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseinde bzw. täglich	nach jeder Tankfüllung	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Vergaser	Leerlauf kontrollieren – Schleifscheibe darf nicht mitlaufen	X		X						
	Leerlauf nachregulieren									X
Zündkerze	Elektrodenabstand nachstellen							X		
	ersetzen nach 100 Betriebsstunden									
Zugängliche Schrauben und Muttern (außer Einstellschrauben)	nachziehen		X							X
Antivibrationselemente	prüfen	X						X		X
	erneuern durch Fachhändler ¹⁾								X	
Trennschleifscheibe	prüfen	X		X						
	erneuern								X	X
Stütze/Gummipuffer (Geräteunterseite)	prüfen		X							
	erneuern								X	X
Sicherheitsaufkleber	ersetzen								X	

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen (z.B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörungen, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit, Arbeit sofort einstellen – diese Symptome können unter Anderem durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden – **Unfallgefahr!**

Nicht rauchen bei der Benutzung und in der näheren Umgebung des Motorgerätes – **Brandgefahr!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z.B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch „Vor dem Starten“. Insbesondere die Dichtheit des Kraftstoff-Systems und die Funktionsfähigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Nicht mit Startgaseinstellung arbeiten – die Motordrehzahl ist bei dieser Gashebelstellung nicht regulierbar.

Niemals eine rotierende Trennschleifscheibe mit der Hand oder mit einem anderen Körperteil berühren.

Arbeitsort überprüfen. Gefährdung durch Beschädigen von Rohrleitungen und elektrischen Leitungen verhindern.

In der Nähe von entzündbaren Stoffen und brennbaren Gasen darf das Gerät nicht eingesetzt werden.

Nicht in Rohre, Blechtönnen oder andere Behälter schneiden, wenn nicht sicher ist, dass sie keine flüchtigen oder brennbaren Substanzen enthalten.

Motor nicht unbeaufsichtigt laufen lassen. Vor dem Verlassen des Gerätes (z. B. bei Arbeitspausen) Motor abstellen.

Bevor der Trennschleifer auf den Boden gestellt wird:

- Motor abstellen
- abwarten bis Trennschleifscheibe still steht



Trennschleifscheibe öfter prüfen – sofort ersetzen, wenn sich Risse, Wölbungen oder andere Schäden (z.B. Überhitzung) zeigen – durch Bruch **Unfallgefahr!**

Bei Veränderungen im Schnittverhalten (z.B. höhere Vibrationen, reduzierte Schnittleistung) Arbeit unterbrechen und Ursachen für die Veränderungen beseitigen.

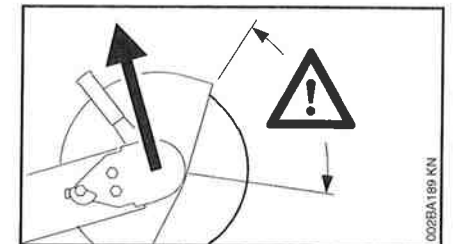
Reaktionskräfte

Die am häufigsten auftretenden Reaktionskräfte sind Rückschlag und Hineinziehen.

Gefahr durch Rückschlag

Rückschlag kann zu tödlichen Verletzungen führen.

Bei einem Rückschlag (Kickback) wird der Trennschleifer plötzlich und unkontrollierbar zum Benutzer geschleudert.

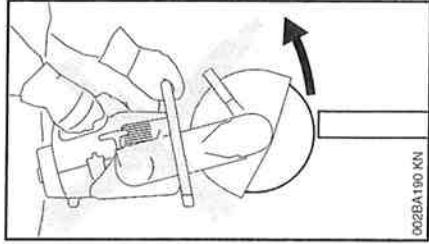


Ein Rückschlag entsteht, z. B. wenn die Trennschleifscheibe

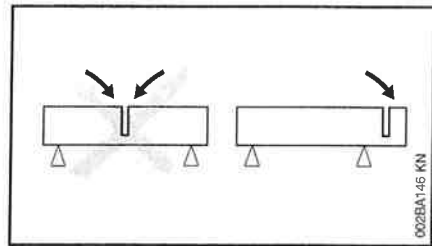
- eingeklemmt wird – vor allem im oberen Viertel
- durch Reibungskontakt mit einem festen Gegenstand stark abgebremst wird

Rückschlaggefahr vermindern

- durch überlegtes, richtiges Arbeiten
- Trennschleifer fest mit beiden Händen und mit sicherem Griff halten



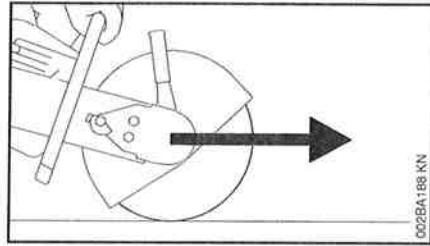
- nicht mit dem oberen Viertel der Trennschleifscheibe schneiden. Trennschleifscheibe nur mit äußerster Vorsicht in einen Schnitt einbringen, nicht verdrehen oder in den Schnitt hineinstoßen.



- immer mit einer Bewegung des zu trennenden Gegenstandes oder anderen Ursachen rechnen, die den Schnitt schließen und die Trennschleifscheibe einklemmen können.

- den zu bearbeitenden Gegenstand sicher befestigen und so unterstützen, dass der Schnitt während des Schneidens und nach dem Schneiden offen bleibt.
- mit Diamant-Trennschleifscheiben nass trennen.

Wegziehen



Der Trennschleifer zieht vom Benutzer nach vorne weg, wenn die Trennschleifscheibe den zu schneidenden Gegenstand von oben berührt.

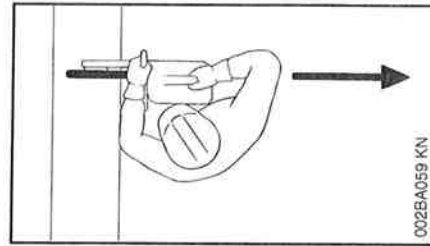
Arbeiten – Trennschleifen



Trennschleifscheibe gerade im Schnittspalt führen, nicht verkanten oder einer Seitenbelastung aussetzen.



Nicht seitlich schleifen oder schrappen.



Kein Körperteil im verlängerten Schwenkbereich der Trennschleifscheibe.

Nicht zu weit vorgebeugt arbeiten und niemals über die Trennschleifscheibe beugen, besonders wenn die Schutzhaube nach oben zurückgezogen ist.

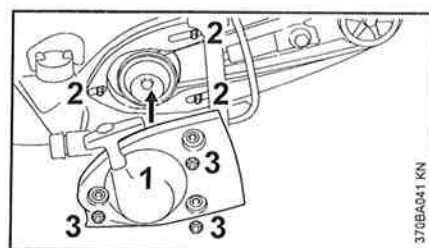
Nicht über Schulterhöhe arbeiten.

Wartungs- und Pflegehinweise

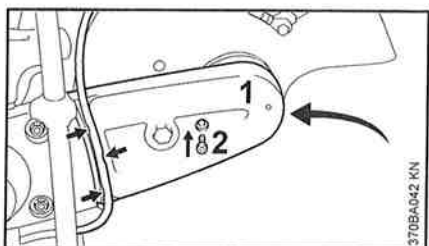
Die Angaben beziehen sich auf normale Einsatzbedingungen. Bei erschwerten Bedingungen (starker Staubanfall etc.) und längeren täglichen Arbeitszeiten die angegebenen Intervalle entsprechend verkürzen.

		vor Arbeitsbeginn	nach Arbeitseende bzw. täglich	nach jeder Tankfüllung	wöchentlich	monatlich	jährlich	bei Störung	bei Beschädigung	bei Bedarf
Komplette Maschine	Sichtprüfung (Zustand, Dichtheit)	X		X						
	reinigen		X							
Bedienungselemente	Funktionsprüfung	X		X						
	prüfen							X		
Saugkopf im Kraftstofftank	ersetzen						X		X	X
	reinigen					X				
Kraftstofftank	reinigen/nachspannen					X				X
	erneuern								X	X
Luftfilter (alle Filterkomponenten)	wechseln	nur wenn die Motorleistung spürbar nachlässt								
Kühlluft-Ansaugschlitze	reinigen		X							
Zylinderrippen	reinigen durch Fachhändler ¹⁾						X			
Funkenschutzgitter* im Schalldämpfer	prüfen		X							
	reinigen bzw. ersetzen									X
Wasseranschluss	prüfen	X						X		
	erneuern								X	

¹⁾ STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler je nach Ausstattung

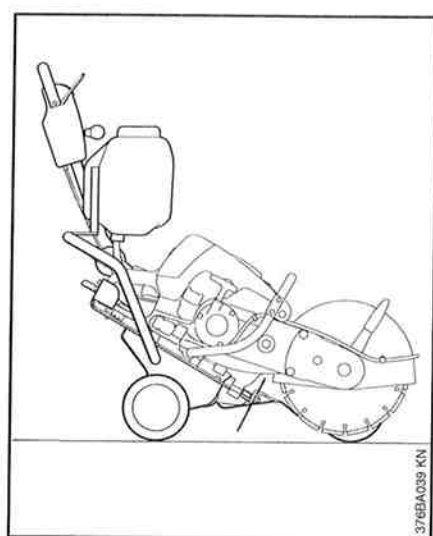


- 1 = Starterdeckel auf die
2 = Stiftschrauben auflegen
3 = Muttern von Hand festdrehen



- 1 = Riemenschutz aufchieben
2 = Schraube eindrehen und festziehen
- Wasserschlauch in die Führung des Riemenschutzes (Pfeile) vom Absperrhahn in Richtung des Schutzes einlegen – keine engen Radian

Weiter siehe „Keilrippenriemen spannen“



Der Trennschleifer kann mit wenigen Handgriffen auf dem STIHL Führungswagen FW 20 montiert werden.

Der Führungswagen vereinfacht das

- Ausbessern von Fahrbahnschäden
- Einbringen von Fahrbahnmarkierungen
- Schneiden von Dehnfugen

* Sonderzubehör

Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Kraftstoffank an gut belüftetem Ort entleeren und reinigen
- Kraftstoff vorschriften- und umweltgerecht entsorgen
- Vergaser leerfahren, andernfalls können die Membranen im Vergaser verkleben!
- Trennschleifscheiben abnehmen
- Gerät gründlich säubern
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z.B. durch Kinder) schützen

Den Trennschleifer nur zum Trennschleifen benutzen. Er ist nicht zum Abhebeln oder Wegschaufeln von Gegenständen geeignet.

Nicht auf den Trennschleifer drücken.

Erst Trennrichtung bestimmen, dann den Trennschleifer ansetzen. Trennrichtung dann nicht mehr verändern. Nie mit dem Gerät in der Trennfuge stoßen oder schlagen – Gerät nicht in die Trennfuge fallen lassen – **Bruchgefahr!**

Diamant-Trennschleifscheiben: Bei nachlassender Schnittleistung Schärfezustand der Diamant-Trennschleifscheibe prüfen, ggf. nachschärfen. Dazu kurzzeitig in abrasivem Material wie z.B. Sandstein, Gasbeton oder Asphalt schneiden.

Am Ende des Schnittes wird der Trennschleifer nicht mehr über die Trennschleifscheibe im Schnitt abgestützt. Der Benutzer muss die Gewichtskraft des Grätes aufnehmen – **Gefahr des Kontrollverlustes!**



Beim Trennen von Stahl: durch glühende Werkstoffpartikel **Brandgefahr!**

Wasser und Schlamm von Strom führenden Elektrokabeln fern halten – **Stromschlaggefahr!**

Für einen sauberen Schnitt: Trennschleifscheibe möglichst in das Werkstück hineinziehen oder in Trennrichtung hin- und herbewegen – nicht hineinschieben.

Bei Verwendung von Diamant-Trennschleifscheiben nass trennen – z.B. STIHL Wasseranschluss verwenden.

Kunstharz-Trennschleifscheiben sind nicht zum Nasstrennen geeignet. Nasse Kunstharz-Trennschleifscheiben werden stumpf und verlieren Schnittleistung.

Falls Kunstharz-Trennschleifscheiben während des Einsatzes nass werden (z.B. durch Pfützen oder Wasserreste in Röhren) – den Schnittdruck nicht erhöhen, sondern beibehalten – **Bruchgefahr!**

Derartige Kunstharz-Trennschleifscheiben sofort aufbrauchen.

Führungswagen

Weg für den Führungswagen frei räumen. Wird der Führungswagen über Gegenstände geschoben, kann die Trennschleifscheibe im Schnitt verkanten – **Bruchgefahr!**

Vibrationen

Längere Benutzungsdauer des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen („Weißfingerkrankheit“).

Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden, weil diese von mehreren Einflussfaktoren abhängt.

Die Benutzungsdauer wird verlängert durch:

- Schutz der Hände (warme Handschuhe)
- Pausen

Die Benutzungsdauer wird verkürzt durch:

- besondere persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung (Merkmal: häufig kalte Finger, Kribbeln)
- niedrige Außentemperaturen
- Größe der Greifkräfte (festes Zugreifen behindert die Durchblutung)

Bei regelmäßiger, langandauernder Benutzung des Motorgerätes und bei wiederholtem Auftreten entsprechender Anzeichen (z.B. Fingerkribbeln) wird eine medizinische Untersuchung empfohlen.

Wartung und Reparaturen

Motorgerät regelmäßig warten. Nur Wartungsarbeiten und Reparaturen ausführen, die in der Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Alle anderen Arbeiten von einem Fachhändler ausführen lassen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

STIHL empfiehlt STIHL Original Ersatzteile zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Gerät und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Zur Reparatur, Wartung und Reinigung immer **Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen – Verletzungsgefahr** durch unbeabsichtigtes Anlaufen des Motors! – Ausnahme: Vergaser- und Leerlaufeinstellung.

Motorgerät nicht in der Nähe von offenem Feuer warten und aufbewahren – durch Kraftstoff **Brandgefahr!**

Tankverschluss regelmäßig auf Dichtheit prüfen.

Nur einwandfreie, von STIHL freigegebene Zündkerze – siehe „Technische Daten“ – verwenden.

Zündkabel prüfen (einwandfreie Isolation, fester Anschluss).

Motor bei abgezogenem Zündleitungsstecker oder bei ausgeschraubter Zündkerze mit der Anwerfvorrichtung nur dann in Bewegung setzen, wenn der Kombischieber / Stoppschalter auf **STOP** bzw. **0** steht – **Brandgefahr** durch Zündfunken außerhalb des Zylinders.

Schalldämpfer auf einwandfreien Zustand prüfen.

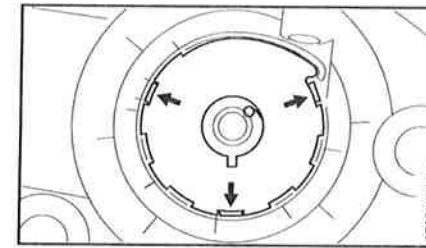
Nicht mit defektem oder ohne Schalldämpfer arbeiten – **Brandgefahr!** – **Gehörschäden!**

Heißen Schalldämpfer nicht berühren – **Verbrennungsgefahr!**

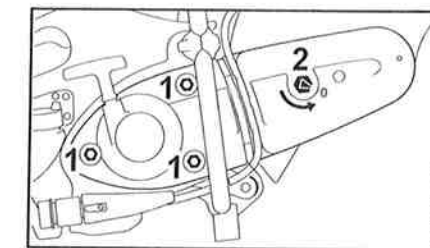
Gummipuffer an der Unterseite des Gerätes prüfen – Gehäuse darf nicht auf dem Boden scheuern – **Beschädigungsgefahr!**

Der Zustand der AV-Elemente beeinflusst das Vibrationsverhalten – AV-Elemente regelmäßig kontrollieren.

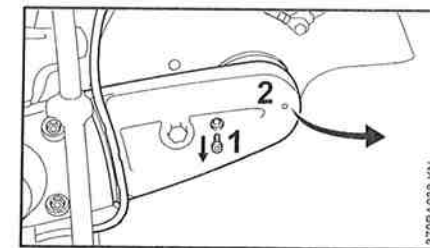
Keilrippenriemen wechseln



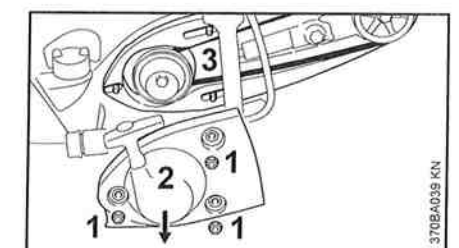
- Neues Federgehäuse mit dem Boden nach oben an den Aussparungen (Pfeile) ansetzen
- Federgehäuse in den Starterdeckel drücken
- Seilrolle wieder montieren
- Rückholfeder spannen
- Starterdeckel wieder aufsetzen und festschrauben
- Sollte die Feder aus dem Federgehäuse herausgesprungen sein: wieder einlegen – gegen den Uhrzeigersinn – von außen nach innen



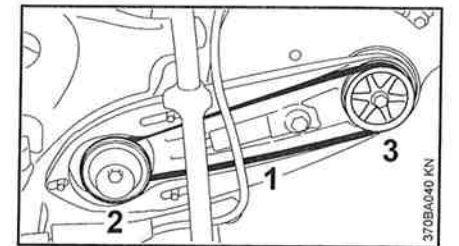
- 1 = Muttern lösen
- 2 = Spannmutter mit dem Kombischlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen – ca. 1/4 Umdrehung, bis zur Anlage = „0“



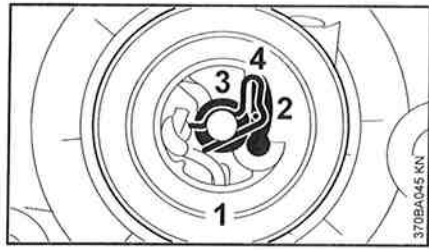
- Wasserschlauch aus Führung des Riemenbeschützes herausziehen
- 1 = Schraube herausdrehen
- 2 = Riemenbeschütz leicht anheben und nach vorne abziehen
- Keilrippenriemen von der vorderen Riemenscheibe nehmen



- 1 = Muttern herausdrehen
- 2 = Starterdeckel abnehmen
- 3 = Anschlussstück mit Schutz nicht abnehmen – von Hand auf den Stiftschrauben halten – bis Starterdeckel wieder montiert wird
- Defekten Keilrippenriemen herausnehmen

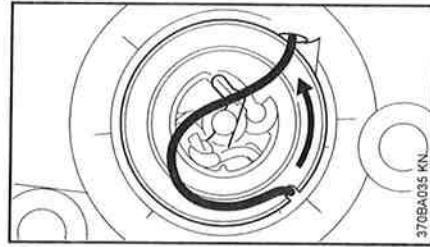


- 1 = Neuen Keilrippenriemen sorgfältig auf die
- 2 = Riemenscheibe am Triebwerk und die
- 3 = vordere Riemenscheibe führen
- ⚙ Riementrieb muss leichtgängig sein!



- 1 = Seilrolle auf die Achse stecken – etwas hin- und herdrehen bis die Öse der Rückholfeder einrastet
- 2 = Klinke in die Seilrolle einsetzen
- 3 = Scheibe auf die Achse stecken
- 4 = Federspange mit Schraubendreher oder geeigneter Zange auf die Achse und über den Zapfen der Klinke drücken – die Federspange muss gegen den Uhrzeigersinn zeigen

Rückholfeder spannen



- Mit dem abgewickelten Anwerfseil eine Schlaufe bilden und damit die Seilrolle sechs Umdrehungen in Pfeilrichtung drehen
- Seilrolle festhalten – verdilltes Seil herausziehen und ordnen
- Seilrolle loslassen
- Anwerfseil langsam nachlassen, so dass es sich auf die Seilrolle wickelt. Der Anwerfgriff muss fest in die Seilbuchse gezogen werden. Kippt er seitlich weg: Rückholfeder um eine weitere Umdrehung spannen

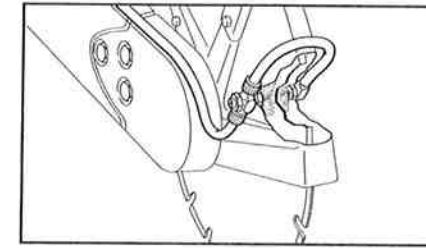
- Bei voll ausgezogenem Seil muss sich die Seilrolle noch mindestens eine halbe Drehung weiter drehen lassen. Ist das nicht möglich, ist die Feder zu stark gespannt – **Bruchgefahr!** Eine Seilwindung von der Rolle abnehmen
- Starterdeckel wieder montieren
- Restliches Seil in den Griff drücken

Gebrochene Rückholfeder wechseln

- Seilrolle ausbauen – siehe Abschnitt „Anwerfseil wechseln“
- ⚠ Die Federbruchstücke können noch vorgespannt sein und dadurch beim Herausnehmen aus dem Gehäuse überraschend auseinanderspringen – **Verletzungsgefahr!** Gesichtsschutz und Schutzhandschuhe tragen
- Federgehäuse und Federteile herausnehmen
- Neue Ersatzfeder mit einigen Tropfen harzfreiem Öl benetzen

Anwendungsbeispiele

Mit Diamant-Trennschleifscheiben nur nass trennen



Standzeit und Schnittgeschwindigkeit erhöhen

Der Trennschleifscheibe viel Wasser, bis zu 10 l/min zuführen.

Staub binden

Der Trennschleifscheibe mindestens eine Wassermenge von 0,6 l/min zuführen.

Wasseranschluss

- Anbausatz Wasseranschluss zur Montage am Gerät für alle Versorgungsarten mit Wasser
- Druckwasserbehälter 10 l zur Staubbindung
- am Führungswagen verwendbarer Wasserbehälter zur Staubbindung

Mit Kunstharz-Trennschleifscheiben nur trocken trennen

Beim Trockenschnitt geeignete Staubschutzmaske tragen.

Bei zu erwartenden Dämpfen oder Rauch (z.B. beim Trennen von Verbundwerkstoffen) **Atemschutz** tragen.

Kunstharz-Trennschleifscheiben sind für Nassschnitt nicht geeignet.

Mit Diamant- und Kunstharz-Trennschleifscheiben beachten

Zu trennende Gegenstände

- dürfen nicht hohl liegen
- gegen Wegrollen bzw. wegrutschen sichern
- gegen Schwingungen sichern

Abgetrennte Teile

Bei Durchbrüchen, Aussparungen usw. ist die Reihenfolge der Trennschnitte wichtig. Den letzten Trennschnitt immer so ausführen, dass die Trennschleifscheibe nicht eingeklemmt wird, und dass das ab- oder herausgetrennte Teil die Bedienungsperson nicht gefährdet.

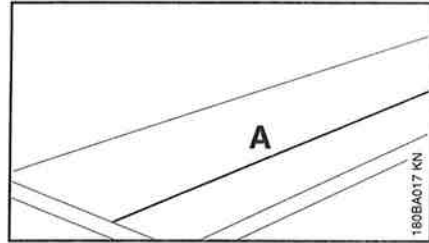
Ggf. kleine Stege stehen lassen, die das abzutrennende Teil in seiner Position halten. Diese Stege später brechen.

Vor dem endgültigen Abtrennen des Teiles bestimmen:

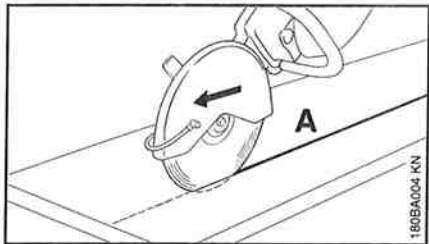
- wie schwer ist das Teil
- wie kann es sich nach dem Abtrennen bewegen
- steht es unter Spannung

Beim Herausbrechen des Teils helfende Personen nicht gefährden.

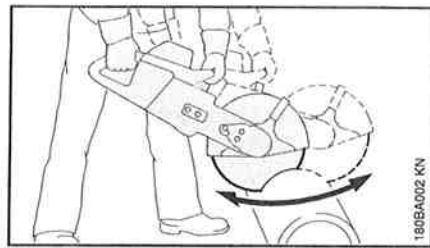
In mehreren Arbeitsgängen trennen



A = Trennlinie anzeichnen



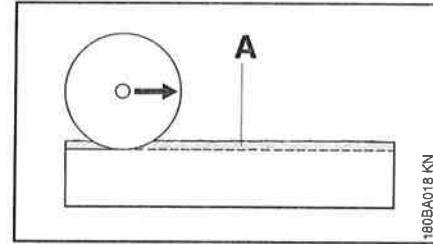
- Entlang der Trennlinie arbeiten. Bei Korrekturen die Trennschleifscheibe nicht verkanten, sondern stets neu ansetzen – die Schnitttiefe pro Arbeitsgang soll höchstens 5 bis 6 cm betragen. Dickeres Material in mehreren Arbeitsgängen trennen.



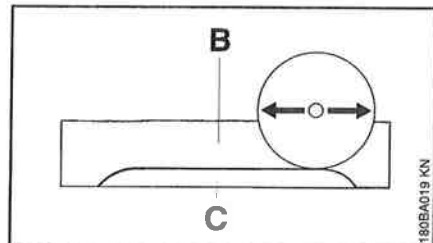
- Große Wanddicken mit gleichmäßigen Hin- und Herbewegungen durchtrennen.

Platten trennen

- Platte auf einer rutschfesten Unterlage sichern



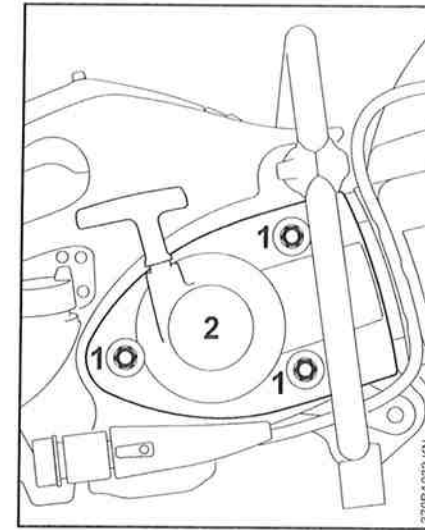
A = Führungsnut entlang der angezeichneten Linie einschleifen



- B = Trennfuge mit gleichmäßigen Hin- und Herbewegungen vertiefen
C = Bruchleiste stehen lassen
- Platte zuerst an den Schnittenden durchschneiden, damit kein Material ausbricht
 - Platte brechen

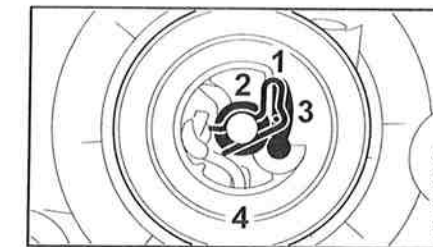
TS 410, TS 420

Anwerfseil / Rückholfeder wechseln

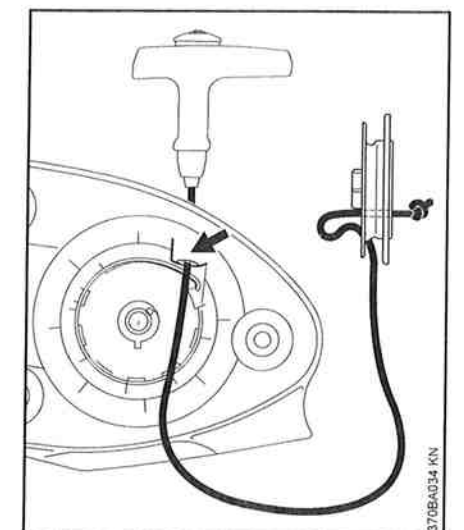


Anwerfseil wechseln

- 1 = Muttern abschrauben
2 = Starterdeckel abnehmen



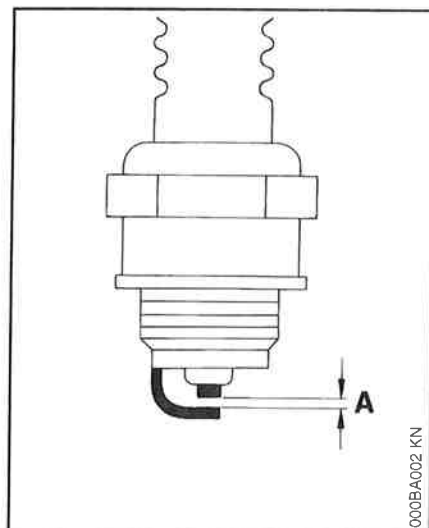
- 1 = Federspange abdrücken
2 = Scheibe abnehmen
3 = Klinke abnehmen
4 = Seilrolle abnehmen



- Mit einem Schraubendreher das Seil aus dem Griff hebeln
- Seilreste aus der Rolle und dem Anwerfgriff entfernen
- Neues Elastostart-Anwerfseil von oben nach unten durch den Griff und die Seilbuchse (Pfeil) ziehen
- Anwerfseil durch die Seilrolle ziehen und mit einem einfachen Knoten in der Seilrolle sichern

TS 410, TS 420

Zündkerze prüfen



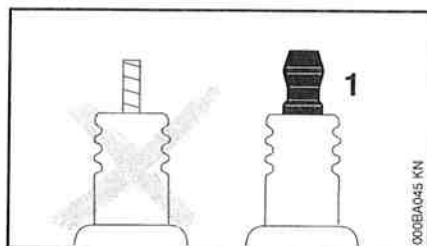
- Ursachen für die Verschmutzung der Zündkerze beseitigen

Mögliche Ursachen sind:

- zu viel Motoröl im Kraftstoff
- verschmutztes Luftfilter
- ungünstige Betriebsbedingungen

- nach ca. **100 Betriebsstunden Zündkerze ersetzen** – bei stark abgebrannten Elektroden auch schon früher – nur von STIHL freigegebene, entstörte Zündkerzen verwenden – siehe „Technische Daten“

Zur Vermeidung von Funkenbildung und Brandgefahr

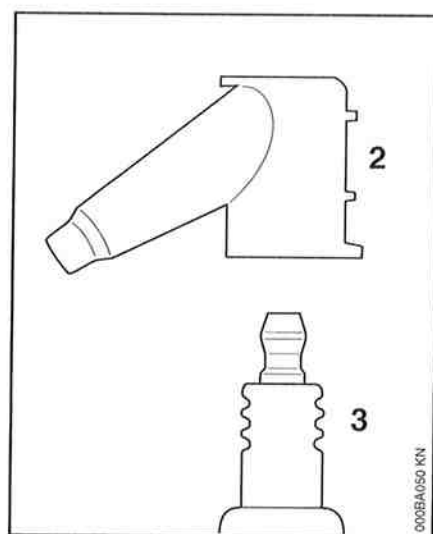


Bei Zündkerze mit separater Anschlussmutter unbedingt
1 = Anschlussmutter auf das Gewinde drehen und fest anziehen

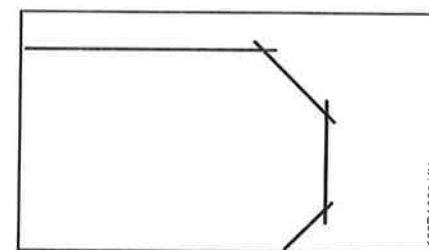
Bei ungenügender Motorleistung, schlechtem Starten oder Leerlaufstörungen zuerst die Zündkerze prüfen.

- Zündkerze ausbauen
- verschmutzte Zündkerze reinigen

A = Elektrodenabstand prüfen – ggf. nachstellen – Wert siehe „Technische Daten“

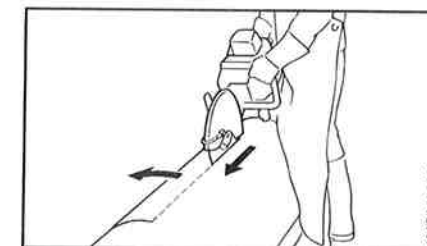


Bei allen Zündkerzen
2 = Zündkerzenstecker fest auf die
3 = Zündkerze drücken



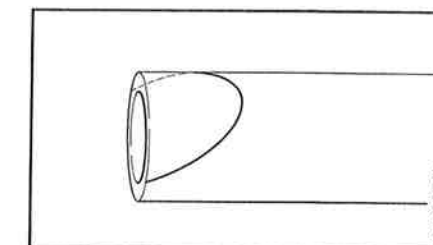
- Kurven in mehreren Arbeitsgängen herstellen – darauf achten, dass die Trennschleifscheibe nicht verkantet.

Rund- und Hohlkörper trennen

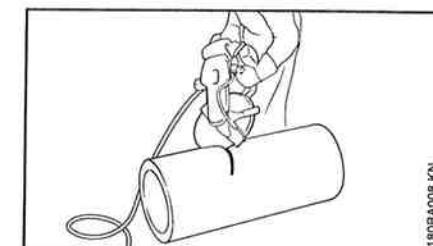


- Rohre, Rundkörper usw. gegen Wegrollen sichern
- Beim Festlegen der Trennlinie Armierungen besonders in Richtung des Trennschnittes meiden
- Führungsnut entlang der angezeichneten Trennlinie einschleifen
- Trennfuge mit gleichmäßigen Hin- und Herbewegungen vertiefen – Vorschub bei voller Schnitttiefe entlang der Führungsnut – für kleine Richtungskorrekturen Trennschleifscheibe nicht verkantet, sondern neu ansetzen – ggf. kleine Stege stehen lassen, die das abzutrennende Teil in seiner Position halten. Diese Stege später brechen

Formschnitt am Rohr



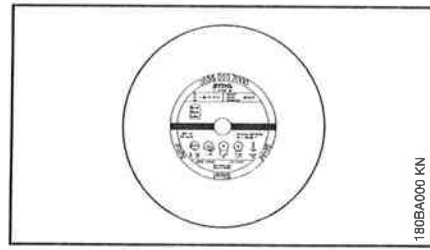
- Trennlinie anzeichnen
- ⚠ Handgehaltenes Trennschleifen entlang dieser Trennlinien erfordert besondere Vorsicht und Genauigkeit



- Führungsnut entlang der angezeichneten Trennlinie einschleifen – dazu im Scheitelpunkt beginnen und beidseitig nach außen führen
- Rohr, Rundkörper usw. im Bereich der Enden der Trennlinie einschneiden, damit das Material nicht ausbricht

STIHL Kunstharz-Trennschleifscheiben

- Trennfuge mit gleichmäßigen Hin- und Herbewegungen vertiefen – im Scheitelpunkt beginnen und beidseitig nach außen führen – Vorschub bei voller Schnitttiefe entlang der Führungsnut – für kleine Richtungskorrekturen
Trennschleifscheibe nicht verkanten, sondern neu ansetzen – ggf. kleine Stege stehen lassen, die das abzutrennende Teil in seiner Position halten. Diese Stege später brechen

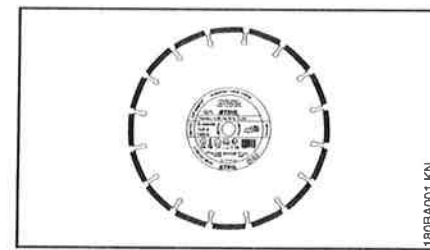


Die richtige Auswahl und Anwendung von Kunstharz-Trennschleifscheiben gewährleistet den wirtschaftlichen Nutzen und vermeidet schnellen Verschleiß. Bei der Auswahl hilft die Kurzbezeichnung auf

- dem Etikett
- der Verpackung (Tabelle mit Einsatzempfehlungen)

STIHL Kunstharz-Trennschleifscheiben sind nicht geeignet zum Trennen von Eisenbahnschienen

STIHL Diamant-Trennschleifscheiben



Die richtige Auswahl und Anwendung von Diamant-Trennschleifscheiben gewährleistet den wirtschaftlichen Nutzen und vermeidet schnellen Verschleiß. Bei der Auswahl hilft die Kurzbezeichnung auf

- dem Etikett
- der Verpackung (Tabelle mit Einsatzempfehlungen)

TS 410, TS 420

Drehzahl im Leerlauf unregelmäßig, schlechte Beschleunigung

Leerlaufeinstellung ist zu mager (z. B. bei kalter Umgebungstemperatur).

- L = Leerlaufstellschraube ca. 1/4 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor regelmäßig läuft und gut beschleunigt

Leerlaufdrehzahl lässt sich über Leerlaufanschlagschraube (LA) nicht ausreichend hochregulieren, Maschine geht beim Wechsel von Teillast in den Leerlauf aus

- L = Leerlaufstellschraube ca. 1/4 Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis der Motor regelmäßig läuft und gut beschleunigt.

TS 410, TS 420

Korrektur der Vergasereinstellung bei Einsätzen in großer Höhe

Falls der Motor nicht zufriedenstellend läuft, kann eine geringfügige Korrektur nötig sein:

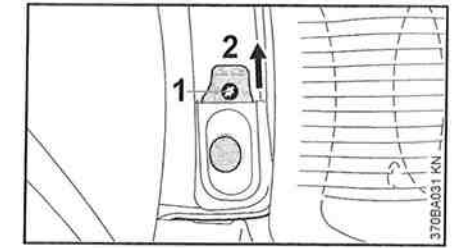
- Standardeinstellung kontrollieren
- Motor warmlaufen lassen
- Leerlauf korrekt einstellen

H = Hauptstellschraube im Uhrzeigersinn (magerer) drehen

Schrauben nur wenig und vorsichtig verdrehen – bereits geringfügiges Verdrehen führt zu spürbarer Veränderung des Motorlaufes.

- ⚠ Bei zu magerer Einstellung besteht die Gefahr von Schmierstoffmangel und Überhitzung – **Triebwerkschäden!**

Funkenschutzgitter* im Schalldämpfer



Bei nachlassender Motorleistung, das Funkenschutzgitter im Schalldämpfer überprüfen.

- ⚠ Arbeiten nur an vollständig abgekühltem Triebwerk durchführen!

1 = Schraube herausdrehen

2 = Funkenschutzgitter nach oben aus dem Schalldämpfer ziehen

- Verschmutztes Funkenschutzgitter reinigen
- Beschädigtes oder stark verkocktes Funkenschutzgitter ersetzen
- Funkenschutzgitter in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren

* je nach Ausstattung

Vergaser einstellen

Basisinformationen

Die Zündanlage dieses Trennschleifers ist mit einer elektronischen Drehzahlbegrenzung ausgestattet. Die Höchstzahl kann nicht über einen festgelegten Höchstwert hinaus eingestellt werden.

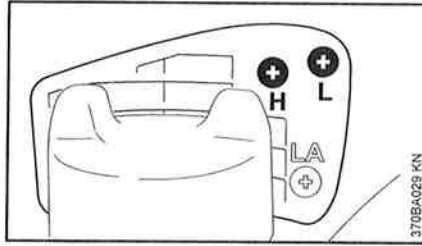
Der Vergaser ist ab Werk mit der Standardeinstellung versehen.

Diese Vergasereinstellung ist so abgestimmt, dass dem Motor in allen Betriebszuständen ein optimales Kraftstoff-Luft-Gemisch zugeführt wird.

Bei diesem Vergaser können Korrekturen an der Hauptstellschraube nur in engen Grenzen vorgenommen werden.

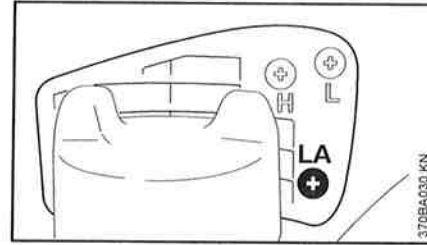
Bei zu magerer Einstellung besteht die Gefahr von Schmierstoffmangel und Überhitzung – **Triebwerkschäden!**

Standardeinstellung



- Motor abstellen
 - Nur wenn die Motorleistung spürbar nachlässt – Luftfilter wechseln
 - Funkenschutzgitter* im Schalldämpfer kontrollieren – falls erforderlich reinigen oder ersetzen
- H** = Hauptstellschraube gefühlvoll gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen – Fettanschlag
- L** = Leerlaufstellschraube gefühlvoll im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag eindrehen – dann 1 Umdrehung öffnen

Leerlauf einstellen



Motor bleibt im Leerlauf stehen

Standardeinstellung vornehmen.

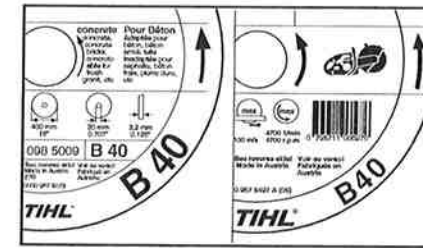
LA=Leerlaufanschlagschraube im Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheibe mitzulaufen beginnt – und dann eine 1 Umdrehung zurückdrehen

Trennschleifscheibe läuft im Leerlauf mit

Standardeinstellung vornehmen.

LA=Leerlaufanschlagschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Trennscheibe stehen bleibt – dann 1 Umdrehung in der gleichen Richtung weiter drehen

Kurzbezeichnungen



Die Kurzbezeichnung ist eine bis zu vierstellige Buchstaben- und Zahlenkombination:

- Die Buchstaben zeigen das Haupteinsatzgebiet der Trennschleifscheibe an

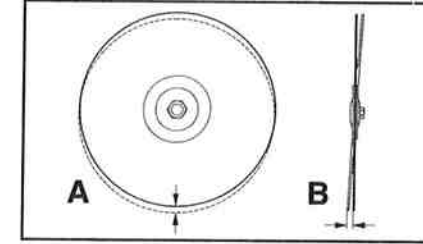
Buchstabe	Haupt-Einsatzgebiet
A	Asphalt
B	Beton
BA	Beton, abrasiv (nur GB)
S	Stein (Hartgestein)

- Die Zahlen bezeichnen die Leistungsklasse der STIHL Diamant-Trennschleifscheibe.

Rund- und Planlauf

Eine einwandfreie Spindellagerung des Trennschleifers ist für eine lange Lebensdauer und die effiziente Funktion der Diamant-Trennschleifscheibe nötig.

Der Betrieb der Trennschleifscheibe an einem Trennschleifer mit mangelhafter Spindellagerung kann zu Rundlauf- und Planlaufabweichungen führen.



Eine zu große Rundlaufabweichung (A) überlastet einzelne Diamantsegmente, die sich dabei erhitzen. Dies kann zu Spannungsrissen im Stammblatt oder zum Ausglühen einzelner Segmente führen.

Planlaufabweichungen (B) erzeugen eine höhere Wärmebelastung und breitere Schnittfugen.

* je nach Ausstattung

Betriebsstörungen beheben**Trennschleifscheibe**

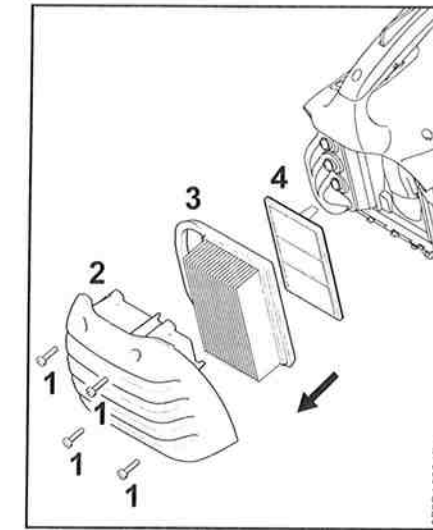
Fehler	Ursache	Abhilfe
Unsaubere Kanten oder Schnittflächen, Schnitt verläuft, starker Verschleiß an den Seiten der Segmente	Rund- oder Planlaufabweichung Trennschleifscheibe taumelt	Fachhändler ¹⁾ aufsuchen Neue Trennschleifscheibe verwenden
Unsaubere Kanten, Schnitt verläuft, keine Schnittleistung, Funkenbildung	Trennschleifscheibe ist stumpf; Aufbauschneiden bei Trennschleifscheiben für Stein	Trennschleifscheibe für Stein durch kurzzeitiges Schneiden in abrasivem Material schärfen; Trennschleifscheibe für Asphalt durch neue ersetzen
Schlechte Schnittleistung, hoher Segmentverschleiß	Trennschleifscheibe dreht in die falsche Richtung	Trennschleifscheibe in der richtigen Drehrichtung montieren
Ausrisse oder Risse in Stammblatt und Segment	Überlastung	Neue Trennschleifscheibe verwenden
Kernverschleiß	Schneiden in falschem Material	Neue Trennschleifscheibe verwenden; Trennschichten von verschiedenen Materialien beachten

1) STIHL empfiehlt den STIHL Fachhändler

Luftfiltersystem

Die Filterstandzeiten betragen durchschnittlich mehr als 1 Jahr. Filterdeckel nicht demontieren und Luftfilter nicht wechseln, solange kein spürbarer Leistungsverlust vorliegt.

Beim Langzeitluftfiltersystem mit Zyklon-Vorabscheidung wird schmutzige Luft angesaugt und gezielt in Rotation versetzt – dadurch werden die größeren und schwereren mitgeführten Partikel nach außen geschleudert und abgeführt. In das Luftfiltersystem gelangt nur vorgereinigte Luft – dadurch extrem lange Filterstandzeiten.

**Luftfilter wechseln**

Nur wenn die Motorleistung spürbar nachlässt


- 1 = Schrauben lösen
- 2 = Filterdeckel abnehmen und von Schmutz befreien
- 3 = Hauptfilter abnehmen
- Chokehebel auf **I**
- 4 = Zusatzfilter abziehen – keinen Schmutz in den Ansaugbereich gelangen lassen

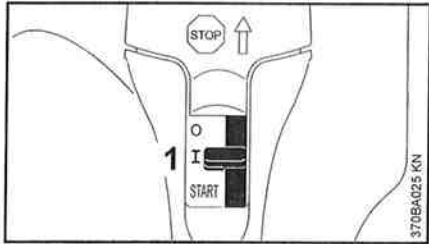
- Filterraum reinigen
- Neuen Zusatzfilter und neuen Hauptfilter einsetzen
- Filterdeckel aufsetzen
- Schrauben festziehen

Nur hochwertige Luftfilter verwenden, damit der Motor vor dem Eindringen von abrasivem Staub geschützt ist.

STIHL empfiehlt nur STIHL Original-Luftfilter zu verwenden. Der hohe Qualitätsstandard dieser Teile sorgt für störungsfreien Betrieb, eine lange Lebensdauer des Triebwerks und extrem lange Filterstandzeiten.

Wenn der Motor läuft

- Gashebel durchdrücken und Motor ca. 30 s mit Vollgas warmlaufen lassen
- Nach der Warmlaufphase – Chokehebel auf  stellen





1 = Kombischieber springt bei Betätigung des Gashebels in die Normalstellung **I**

Bei richtig eingestelltem Vergaser darf sich die Trennschleifscheibe im Motorleerlauf nicht drehen.

Der Trennschleifer ist einsatzbereit.

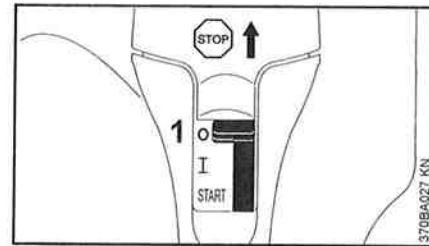
Wenn der Motor nicht anspringt

Nach der ersten Motorzündung wurde der Chokehebel nicht rechtzeitig auf  gestellt.

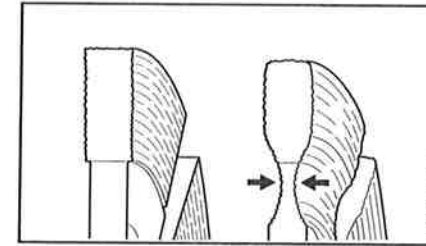
- Kombischieber auf START = **Startgasstellung**
- Chokehebel auf  = Warmstart stellen – auch bei kaltem Motor
- Anwerfseil 10 – 20 mal durchziehen – zum Lüften des Verbrennungsraumes
- Motor erneut starten

Der Tank wurde restlos leergefahren

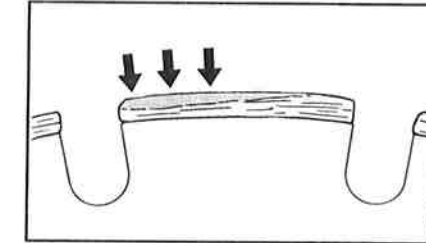
- Kraftstoff einfüllen
- Balg der Kraftstoffpumpe 7 – 10 mal drücken – auch wenn der Balg mit Kraftstoff gefüllt ist
- Chokehebel abhängig von der Motortemperatur einstellen
- Motor erneut starten

Motor abstellen

1 = Kombischieber auf „0“

Kernverschleiß

- Beim Trennen von Fahrbahndecken nicht in die Tragschicht (häufig Schotter) eindringen – Trennschleifen im Schotter ist am hellen Staub zu erkennen – dabei kann übermäßiger Kernverschleiß auftreten – **Bruchgefahr!**

Aufbauschneiden, schärfen

Aufbauschneiden bilden sich als hellgrauer Belag an den Oberseiten der Diamantsegmente. Dieser Belag setzt die Diamanten in den Segmenten zu und stumpft die Segmente ab.

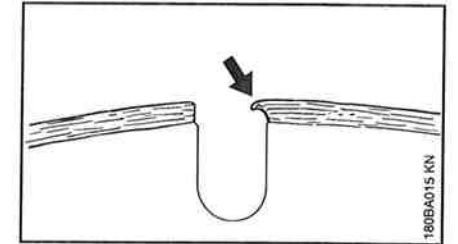
Aufbauschneiden können sich bilden:

- bei extrem hartem Schnittgut, z.B. Granit
- bei falscher Handhabung, z.B. zu große Vorschubkraft
- wenn zu große Querschnitte ohne Pendelschnitt (Hin- und Herbewegen in der Schnittebene) geschnitten werden

Aufbauschneiden verstärken Vibrationen, verringern die Schnittleistung und verursachen Funkenbildung.

Bei den ersten Anzeichen von Aufbauschneiden die Diamant-Trennschleifscheibe sofort „schärfen“ – dazu kurzzeitig in abrasivem Material wie z.B. Sandstein, Gasbeton oder Asphalt trennen.

Zugabe von Wasser verhindert die Bildung von Aufbauschneiden.



Wird mit stumpfen Segmenten weitergearbeitet, können diese wegen der hohen Hitzeentwicklung weich werden – das Stammblatt glüht aus und verliert seine Festigkeit – dies kann zu Verspannungen führen, deutlich erkennbar an Taumelbewegungen der Trennschleifscheibe. Die Trennschleifscheibe nicht weiter verwenden – **Unfallgefahr!**

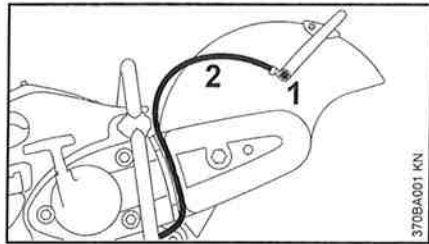
Anschlussstück mit Schutz anbauen

Ab Werk ist das Anschlussstück mit Schutz auf der Innenseite montiert.

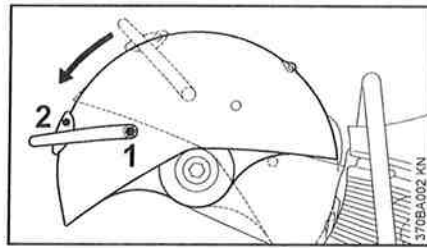
Das Anschlussstück mit Schutz kann je nach Einsatz auch auf der Außenseite angebaut werden.

Für den Freihandschnitt wird wegen der günstigeren Schwerpunktlage der Innenanbau und für den Betrieb des Trennschleifers auf dem STIHL Führungswagen der Außenanbau empfohlen.

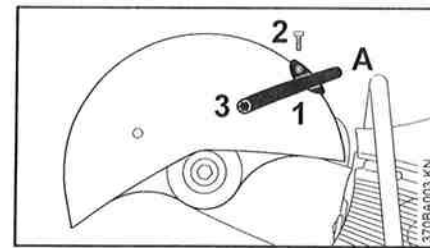
Anbau außen



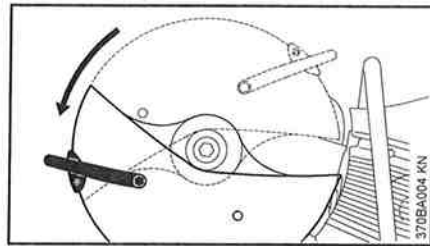
- Trennschleifscheibe demontieren (siehe „Trennschleifscheibe einsetzen / auswechseln“)
- 1 = Hohlsschraube herausdrehen
- Vierkantmutter von der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen
- 2 = Wasseranschluss von Verstellhebel abnehmen und aus Riemenstrahlenschutz herausziehen



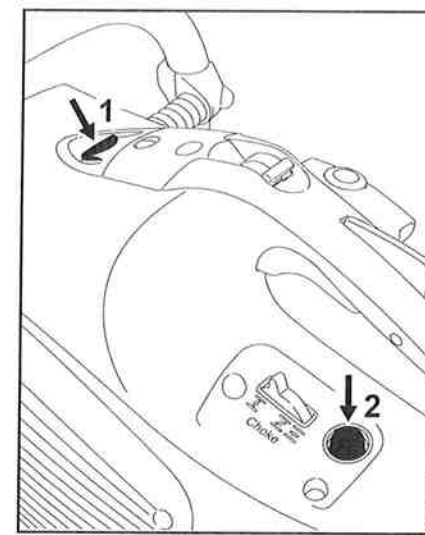
- Schutz in Pfeilrichtung verdrehen, bis der Verstellhebel nach vorne zeigt
- 1 = Hohlsschraube herausdrehen und mit Dichtung entnehmen
- Vierkantmutter von der Innenseite des Schutzes aus der Führung nehmen
- 2 = Schraube herausdrehen
- Verstellhebel nach oben drehen und abnehmen



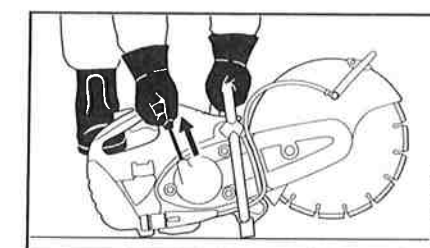
- 1 = Verstellhebel in Position A aufschieben
- 2 = Schraube eindrehen und festziehen
- Vierkantmutter in die Führung des Schutzes schieben und festhalten
- 3 = Kürzere Hohlsschraube mit Dichtung am Verstellhebel eindrehen und festziehen



- Schutz in Pfeilrichtung verdrehen, bis der Verstellhebel nach vorne zeigt



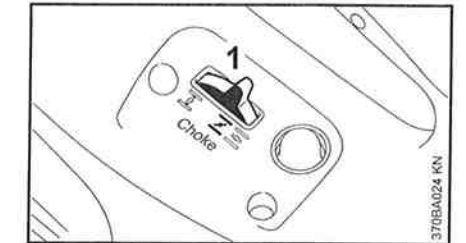
- 1 = Knopf des Dekompressionsventils vor jedem Startvorgang drücken
- 2 = Balg der Kraftstoffpumpe 7 – 10 mal drücken – auch wenn der Balg noch mit Kraftstoff gefüllt ist



- Trennschleifer sicher auf den Boden stellen – Trennschleifscheibe darf keine Gegenstände oder den Boden berühren – im Schwenkbereich des Trennschleifers darf sich keine weitere Person aufhalten
- Sicheren Stand einnehmen
- Trennschleifer mit der linken Hand am Griffrohr fest an den Boden drücken – Daumen unter dem Griffrohr
- Mit dem rechten Fuß auf die Haube treten

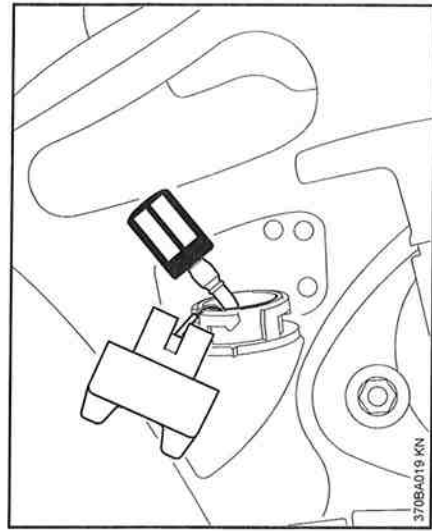
- Mit der rechten Hand den Anwerfgriff langsam bis zum Anschlag herausziehen – dann schnell und kräftig durchziehen – Seil nicht bis zum Seilende herausziehen
- ⚠ Anwerfgriff nicht zurückschnellen lassen – **Bruchgefahr!** Entgegen der Ausziehrichtung zurückführen, damit sich das Anwerfseil richtig aufwickelt

Nach der ersten Zündung



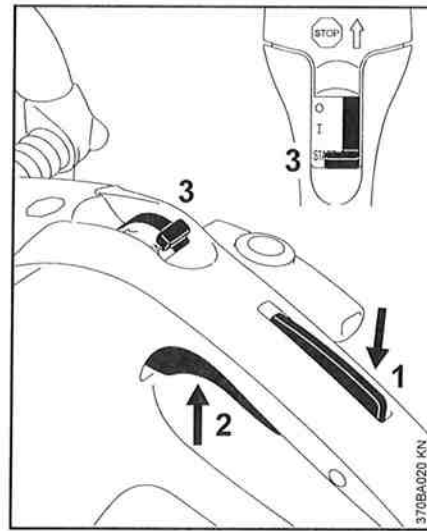
- 1 = Chokehebel auf Σ stellen – den Knopf des Dekompressionsventils drücken und weiter anwerfen

Motor starten / abstellen

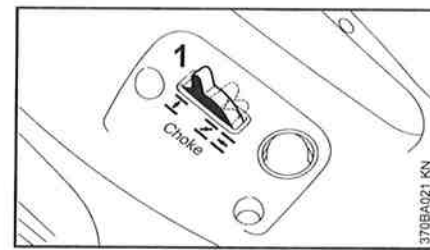


Kraftstoff-Saugkopf jährlich wechseln

- Kraftstofftank entleeren
- Kraftstoff-Saugkopf mit einem Haken aus dem Tank herausziehen und vom Schlauch abziehen
- Neuen Saugkopf in den Schlauch stecken
- Saugkopf in den Tank zurücklegen

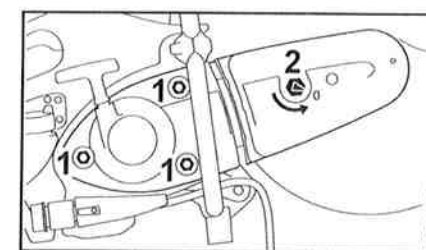


- 1 = Sperrhebel drücken und gleichzeitig
2 = Gashebel drücken
- Beide Hebel gedrückt halten
- 3 = Kombischieber auf **START** schieben und ebenfalls festhalten
- Gashebel, Kombischieber und Sperrhebel nacheinander loslassen – **Startgasstellung**

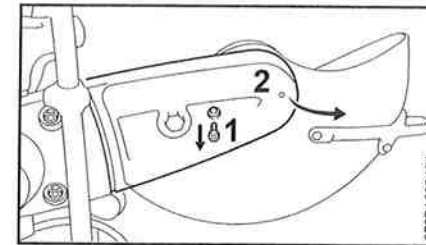


1 = Chokehebel abhängig von der Motortemperatur einstellen

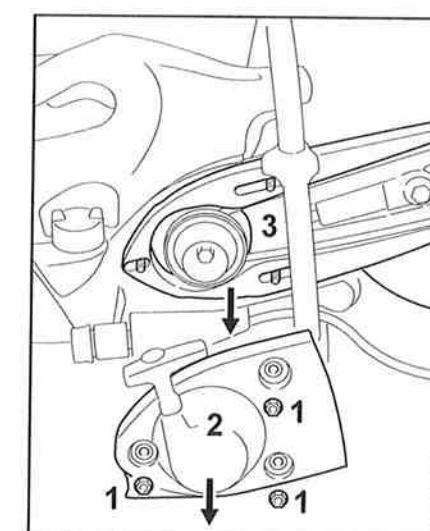
	Motor kalt
	Motor warm; Motor schon gelaufen, aber noch kalt; Heisser Motor kürzer als 5 min abgestellt
	Motor heiss; Heisser Motor länger als 5 min abgestellt



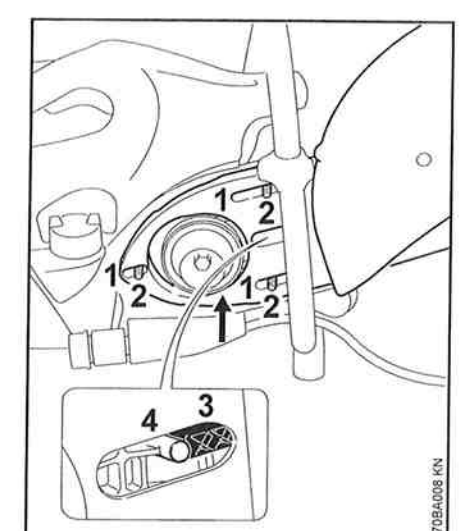
- 1 = Muttern lösen
2 = Spannmutter mit dem Kombischlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen – ca. 1/4 Umdrehung, bis zur Anlage = „0“



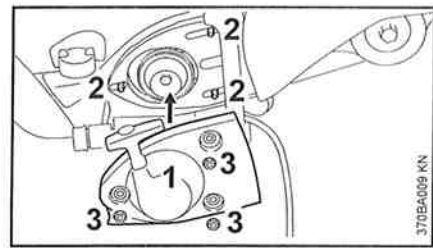
- 1 = Schraube herausdrehen
2 = Riemenschutz leicht anheben und nach vorne abziehen
- Keilrippenriemen von der vorderen Riemenscheibe nehmen



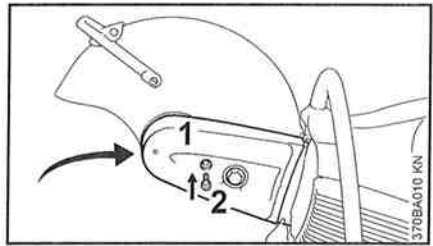
- 1 = Muttern herausdrehen
2 = Starterdeckel abnehmen
3 = Anschlussstück mit Schutz von Stiftschrauben abnehmen



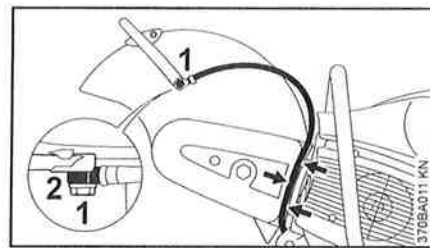
- 1 = Langlöcher des Anschlussstückes mit Schutz auf die
2 = Stiftschrauben schieben – dabei den Keilrippenriemen über die vordere Riemenscheibe führen
- Riementrieb muss leichtgängig sein!
- 3 = Spannvorrichtung muss am
4 = Zapfen anliegen



- 1 = Starterdeckel auf die
2 = Stiftschrauben auflegen
3 = Muttern von Hand festdrehen



- 1 = Riemenschutz aufschieben
2 = Schraube eindrehen und festziehen



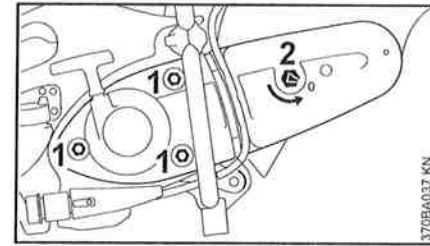
- 1 = Längere Hohlsschraube durch den
2 = Stutzen des Wasseranschlusses stecken
- Lage des Stutzens beachten
 - Vierkantschraube in die Führung des Schutzes schieben und festhalten
 - Wasseranschluss mit längerer Hohlsschraube am Verstellhebel anlegen – Hohlsschraube von Hand eindrehen
 - Schutz ausrichten
 - Wasserschlauch in die Führung des Riemenschutzes (Pfeile) vom Absperrhahn in Richtung des Schutzes einlegen – keine engen Radien
 - Hohlsschraube festziehen

Weiter siehe „Keilrippenriemen spannen“

Keilrippenriemen spannen

Dieses Gerät ist mit einer automatischen, mit Federkraft wirkenden, Riemen-Spanneinrichtung ausgestattet.

Keilrippenriemen entspannen



- 1 = Muttern lösen
2 = Spannmutter mit dem Kombischlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen – ca. 1/4 Umdrehung, bis zur Anlage = „0“
- 💡 Wurde Anschlussstück mit Schutz auf die Außenseite montiert, ist Keilrippenriemen bereits entspannt.

Kraftstoff einfüllen



Kraftstoffgemisch aufbewahren

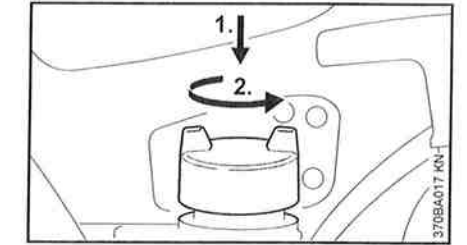
Lagerung nur in für Kraftstoff zugelassenen Behältern an einem trockenen, kühlen und sicheren Ort, gegen Licht und Sonne geschützt.

Kraftstoffgemisch altert – nur den Bedarf für einige Wochen mischen. Kraftstoffgemisch nicht länger als 3 Monate lagern.

Unter Einwirkung von Licht, Sonne, niedrigen oder hohen Temperaturen, kann das Kraftstoffgemisch schneller unbrauchbar werden.

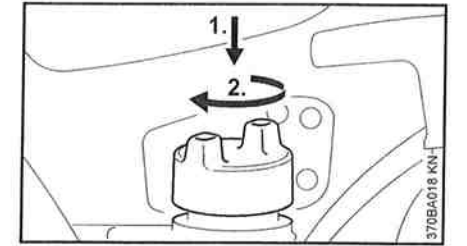
- Kanister mit dem Kraftstoffgemisch vor dem Auftanken kräftig schütteln
- ⚠ Im Kanister kann sich Druck aufbauen – vorsichtig öffnen
- Kraftstofftank und Kanister von Zeit zu Zeit gründlich reinigen
- 🌿 Restkraftstoff und die zur Reinigung benutzte Flüssigkeit vorschriften- und umweltgerecht entsorgen!

Verschluss öffnen



- Verschluss mit der Hand bis zum Anschlag niederdrücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen (ca. 1/8 Umdrehung) und abnehmen

Verschluss schließen



- Verschluss ansetzen und drehen, bis er in die Bajonettaufnahme gleitet
- Verschluss mit der Hand bis zur Anlage nach unten drücken und im Uhrzeigersinn (ca. 1/8 Umdrehung) drehen bis er einrastet

Kraftstoff

Der Motor muss mit einem Kraftstoffgemisch aus Benzin und Motoröl betrieben werden.

Direkten Hautkontakt mit Kraftstoff und das Einatmen von Kraftstoffdämpfen vermeiden – **Gesundheitsgefahr!**

STIHL MotoMix

STIHL empfiehlt die Verwendung von STIHL MotoMix. Dieser fertig gemischte Kraftstoff ist benzolfrei, bleifrei, zeichnet sich durch eine hohe Oktanzahl aus und bietet immer das richtige Mischungsverhältnis.

STIHL MotoMix ist auf STIHL Motoren abgestimmt und garantiert hohe Motorlebensdauer.

MotoMix ist nicht in allen Märkten verfügbar.

Kraftstoff mischen

Ungeeignete Betriebsstoffe oder von der Vorschrift abweichendes Mischungsverhältnis können zu ernststen Schäden am Triebwerk führen. Benzin oder Motoröl minderer Qualität können Motor, Dichtringe, Leitungen und Kraftstofftank beschädigen.

Benzin

Nur **Markenbenzin** mit einer Oktanzahl von mindestens 90 ROZ verwenden – bleifrei oder verbleit.

Maschinen mit Abgaskatalysator müssen mit bleifreiem Benzin betrieben werden.

Bei Verwendung mehrerer Tankfüllungen verbleiten Benzins kann sich die Wirkung des Katalysators deutlich verringern.

Motoröl

Nur Qualitäts-Zweitakt-Motoröl verwenden – am besten **STIHL Zweitakt-Motoröl, dieses ist auf STIHL Motoren abgestimmt und garantiert hohe Motorlebensdauer.**

Steht kein STIHL Zweitakt-Motoröl zur Verfügung, nur Zweitakt-Motoröl für luftgekühlte Motoren verwenden – kein Motoröl für wassergekühlte Motoren, kein Motoröl für Motoren mit getrenntem Ölkreislauf (z.B. konventionelle Viertakt-Motoren).

Bei Motorgeräten mit Abgaskatalysator darf zum Ansetzen der Kraftstoffmischung nur **STIHL Zweitakt-Motoröl 1:50** verwendet werden.

Mischungsverhältnis

bei STIHL Zweitakt-Motoröl 1:50;
1:50 = 1 Teil Öl + 50 Teile Benzin

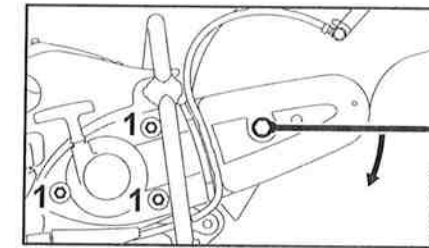
bei anderem Marken-Zweitakt-Motoröl;
1:25 = 1 Teil Öl + 25 Teile Benzin

Beispiele

Benzin- menge	STIHL Zweitaktöl 1:50		übrige Marken 2T-Öle 1:25	
	Liter	(ml)	Liter	(ml)
1	0,02	(20)	0,04	(40)
5	0,10	(100)	0,20	(200)
10	0,20	(200)	0,40	(400)
15	0,30	(300)	0,60	(600)
20	0,40	(400)	0,80	(800)
25	0,50	(500)	1,00	(1000)

- in einen für Kraftstoff zugelassenen Kanister zuerst Motoröl, dann Benzin einfüllen und gründlich mischen

Keilrippenriemen spannen

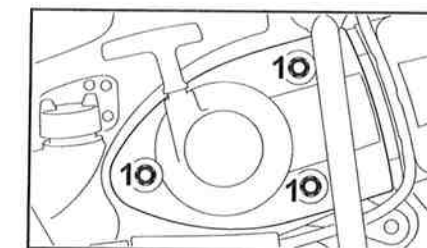


- Kombischlüssel auf die Spannmutter stecken
- Spannmutter ist federbelastet – Kombischlüssel sicher festhalten!
- Spannmutter im Uhrzeigersinn ca. 1/8 Umdrehung drehen – Spannmutter wird von Federkraft erfasst
- Spannmutter im Uhrzeigersinn ca. 1/8 Umdrehung weiterdrehen – bis zur Anlage
- Kombischlüssel nicht gewaltsam weiterdrehen!

In dieser Position wird der Keilrippenriemen selbsttätig durch Federkraft gespannt.

- Kombischlüssel von der Spannmutter abnehmen
- Muttern festziehen

Keilrippenriemen nachspannen



Das Nachspannen erfolgt ohne Betätigung der Spannmutter.

- Muttern lösen
- Keilrippenriemen wird selbsttätig durch Federkraft gespannt
- Muttern wieder festziehen

Trennschleifscheiben

Trennschleifscheiben sind besonders beim freihändigen Trennen sehr großen Belastungen ausgesetzt.

Die von STIHL zusammen mit namhaften Schleifscheiben-Herstellern entwickelten Trennschleifscheiben sind qualitativ hochwertig und genau auf den jeweiligen Einsatzzweck sowie auf die Motorleistung der Trennschleifer abgestimmt.

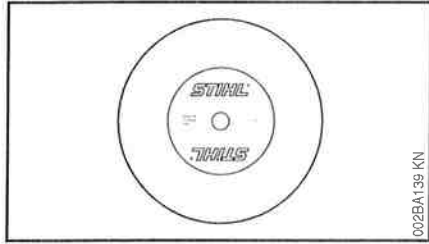
Sie sind von gleichbleibend hervorragender Qualität, hoher Plan- und Rundlaufgenauigkeit.

Transport und Lagerung

- Trennschleifscheiben bei Transport und Lagerung keiner direkten Sonnenbestrahlung oder anderer Wärmebelastung aussetzen
- Stöße und Schläge vermeiden
- Ersatzscheiben trocken und bei möglichst gleichbleibender Temperatur auf ebener Fläche liegend in der Original-Verpackung stapeln
- Trennschleifscheiben nicht in der Nähe von aggressiven Flüssigkeiten lagern
- Kunstharz-Trennschleifscheiben frostfrei aufbewahren

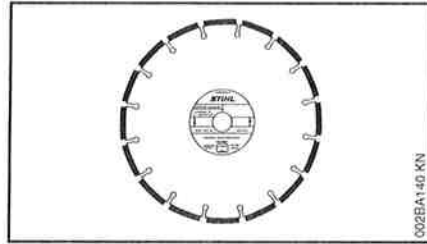
Trennschleifscheibe auswählen

STIHL Trennschleifscheiben eignen sich zum Trennen folgender Werkstoffe:

Kunstharz-Trennschleifscheiben

(je nach Ausführung) für

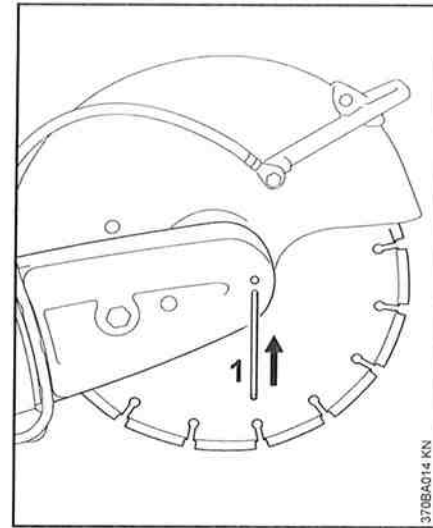
- Asphalt
- Beton
- Stein
- Duktile Gussrohre
- Stahl

Diamant-Trennschleifscheiben

(je nach Ausführung) für

- Asphalt
- Beton
- Stein (Hartgestein)
- abrasiven Beton
- Frischbeton
- Tonziegel
- Tonröhren

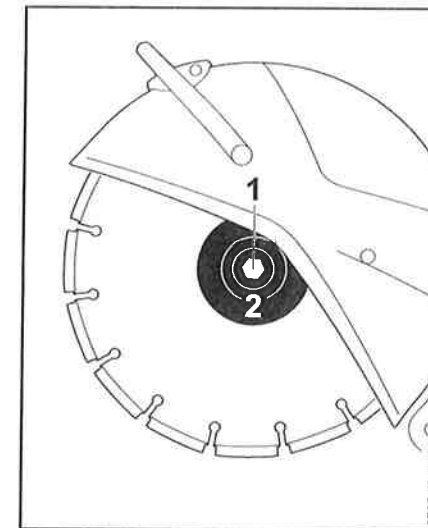
Diamant-Trennschleifscheiben eignen sich nicht zum Bearbeiten von Metall!

Trennschleifscheibe einsetzen / wechseln

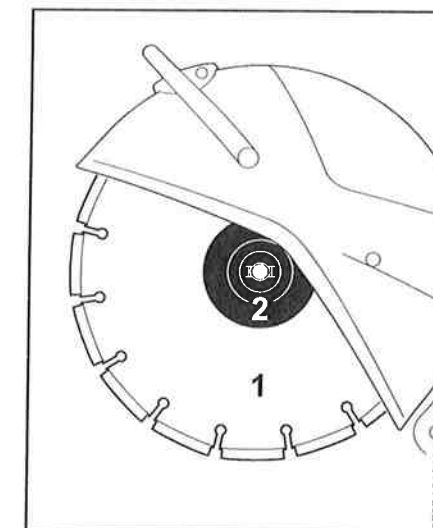
Einsetzen bzw. Auswechseln nur bei abgestelltem Motor
- Kombischieber auf 0.

Welle blockieren

- 1 = Steckdorn durch die Bohrung im Riemenschutz stecken
- Welle mit dem Kombischlüssel drehen, bis der Steckdorn in die dahinter liegende Bohrung greift

**Trennschleifscheibe ausbauen**

- 1 = Sechskantschraube mit dem Kombischlüssel lösen und herausdrehen
2 = Vordere Druckscheibe (Flansch) und Trennschleifscheibe von der Welle abnehmen

**Trennschleifscheibe einsetzen**

- 1 = Trennschleifscheibe einsetzen
⚠ Bei Diamant-Trennschleifscheiben Drehrichtungspfeile beachten!
2 = Vordere Druckscheibe (Flansch) auflegen – Arretiernasen der vorderen Druckscheibe (Flansch) müssen in die Nuten der Welle eingreifen

- Sechskantschraube eindrehen und mit dem Kombischlüssel fest anziehen – bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels Anzugsdrehmoment siehe „Technische Daten“
- Steckdorn aus dem Riemenschutz ziehen
- ⚠ Niemals zwei Trennschleifscheiben gleichzeitig verwenden – durch ungleichmäßige Abnutzung – **Bruch- und Verletzungsgefahr!**